

SONY®



Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

HOME/MENU-  
Suche

Index

# Cyber-shot

## **Cyber-shot Handbuch**

**DSC-T77/T700**

# Benutzung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen oben rechts, um zu der entsprechenden Seite zu springen.

Inhaltsverzeichnis

Suchen von Informationen nach Funktion.

Bedienungssuche

Suchen von Informationen nach Bedienungsvorgang.

HOME/MENU-Suche

Suchen von Informationen in einer Liste von HOME/MENU-Posten.

Index

Suchen von Informationen nach Stichwort.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

HOME/MENU-Suche

Index

## In diesem Handbuch verwendete Zeichen und Vermerke

In diesem Handbuch wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile angezeigt (→). Sie sollten die Posten auf dem Bildschirm in der angezeigten Reihenfolge berühren. Zeichen werden so angezeigt, wie sie in der Standardeinstellung der Kamera erscheinen.

Die Standardeinstellung wird durch ✓ gekennzeichnet.

ⓘ Kennzeichnet für die korrekte Bedienung der Kamera relevante Warnhinweise und Beschränkungen.

💡 Kennzeichnet wissenswerte Informationen.

**Self-Timer**

- 1 Lower the lens cover to switch to shooting mode.
- 2 (Self-Timer) → desired mode →

<input checked="" type="checkbox"/> (Off)	Not using the self-timer
(Self-Timer 10sec)	Setting the 10-second delay self-timer When you press the shutter button, the self-timer lamp flashes and a beep sounds until the shutter operates. To cancel, touch .
(Self-Timer 2sec)	Setting the 2-second delay self-timer

**Note**

- In EASY (Easy Shooting) mode, you can select only (Self-Timer 10sec) or (Off).

**💡 Reducing blurring with the two-second self-timer**

- Use the 2-second delay self-timer to prevent blur of an image. The shutter is released 2 seconds after you press the shutter button, which reduces camera shake when the shutter button is pressed.

# Hinweise zur Benutzung der Kamera

## Hinweise zu verwendbaren „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)



„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit der Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit der Kamera verwenden.

## Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 167.

## Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

## Hinweise zum Akku

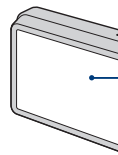
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 169.

## Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

## Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Falls der LCD-Monitor mit Wassertropfen oder anderen Flüssigkeiten benetzt wird, wischen Sie den Monitor sofort mit einem weichen Tuch ab. Flüssigkeiten, die auf der Oberfläche des LCD-Monitors verbleiben, können seine Qualität beeinträchtigen und eine Funktionsstörung verursachen.
- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

## **Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder**

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

## **Info zu den Abbildungen**

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen beziehen sich auf das Modell DSC-T700, wenn nicht anders angegeben.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

HOME/MENU-Suche

Index

# Inhaltsverzeichnis

---

## Hinweise zur Benutzung der Kamera

Benutzung dieses Handbuchs .....	2
Hinweise zur Benutzung der Kamera.....	3
Bedienungssuche.....	8
HOME/MENU-Suche .....	10
Verwendung des Touch-Panels .....	15
Ändern der Einstellung von DISP (Bildschirmanzeige).....	16
Album/Fotoarchiv-Funktion (nur DSC-T700).....	18
Verwendung des internen Speichers (nur DSC-T77) .....	19

---

## Aufnahme

Autom. Einstellung .....	20
Szenenwahl.....	21
Lächelauslöser .....	23
Einfache Aufnahme.....	24
Programmautomatik.....	25
Filmmodus.....	26
Zoom .....	27
Selbstausslöser.....	28
Makro/Nahfokus .....	29
Blitz .....	30
Fokus .....	31
Messmodus.....	33
ISO .....	34
EV .....	35

---

## Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern.....	37
Bildindex.....	38

Diaschau .....	39
Löschen.....	42
Breit-Zoom .....	43
Anzeige mit vorübergehender Drehung .....	44
Filmwiedergabe.....	45
Sammelalbum (nur DSC-T700).....	46

---

## HOME

HOME-Posten .....	10
-------------------	----

---

## MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme) .....	12
------------------------------	----

---

## MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe) .....	13
--------------------------------	----

---

## Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät .....	124
---	-----

---

## Computer

Verwendung Ihres Windows-Computers.....	127
Installieren der Software (mitgeliefert) .....	129
Info zu „PMB (Picture Motion Browser)“ (mitgeliefert) .....	130
Weiterverarbeitung von Bildern auf Ihrem Computer (DSC-T700) .....	131
Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst (nur DSC-T700).....	135
Weiterverarbeitung von Bildern auf Ihrem Computer (DSC-T77) .....	137

Verwendung von „Music Transfer“ (mitgeliefert) .....	141
Verwendung Ihres Macintosh-Computers .....	142
Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ .....	145

---

## Drucken

Ausdrucken von Bildern .....	146
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker .....	147
Ausdrucken in einem Fotoladen .....	149

---

## Störungsbehebung

Störungsbehebung .....	150
Warnanzeigen und Meldungen .....	161

---

## Sonstiges

Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen .....	166
Info zu „Memory Stick Duo“ .....	167
Info zum Akku .....	169
Info zum Ladegerät .....	170
Info zu Cyber-shot Station .....	171

---

## Index

Index .....	173
-------------	-----

# Bedienungssuche

Einstellungen der Kamera überlassen	Autom. Einstellung .....	20
	Szenenwahl.....	21
	Szenenerkennung .....	80
Aufnahme von Porträts	Soft Snap .....	21
	Dämmer-Porträt .....	21
	Lächelauslöser .....	23
	Gesichtserkennung .....	83
	Augen-zu-Reduzierung.....	95
	Rotaugen-Reduz .....	96
Aufnahme von Speisen-Arrangements	Gourmet .....	21
Nahaufnahme von Motiven	Makro .....	29
	Nahfokus aktiviert.....	29
Aufnahme von beweglichen Motiven	Kurze Verschluss.....	22
	Serie .....	86
Verwacklungsfreie Aufnahme	Hohe Empfindlk. ....	21
	Kurze Verschluss.....	22
	2-Sekunden-Selbstausröser .....	28
	ISO.....	34
Aufnahme bei Gegenlicht	Zwangsblitz .....	30
	Szenenerkennung .....	80
Aufnahme an dunklen Orten	Hohe Empfindlk. ....	21
	Langzeit-Synchro.....	30
	ISO.....	34



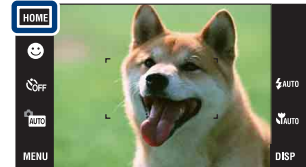
<b>Einstellen der Belichtung</b>	Histogramm ..... 17 EV ..... 35, 88
<b>Ändern der Fokussierposition</b>	Verwendung des Touch-Panels ..... 15 Gesichtserkennung ..... 83
<b>Löschen von Bildern</b>	Löschen ..... 42, 116 Formatieren ..... 54
<b>Anzeigen von vergrößerten Bildern</b>	Wiedergabezoom ..... 37 Trimmen ..... 111
<b>Anzeigen von Vollformatbildern</b>	DISP (Bildschirmanzeige) ..... 16 Breit-Zoom ..... 17, 43 Anzeige mit vorübergehender Drehung ..... 44 Bildgröße ..... 78
<b>Bearbeiten von Bildern</b>	Sammelalbum (nur DSC-T700) ..... 46 Retuschieren ..... 111 Malen ..... 114 Mehrfachskalierung ..... 115
<b>Folgewiedergabe einer Bilderserie</b>	Diaschau ..... 39
<b>Initialisieren der Einstellungen</b>	Initialisieren ..... 60
<b>Drucken von Bildern</b>	Drucken ..... 146
<b>Wiedergabe auf Fernsehgeräten</b>	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät .... 124
<b>Informationen über Sonderzubehör</b>	„Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ..... 145 Cyber-shot Station ..... 171

# HOME/MENU-Suche

## HOME-Posten

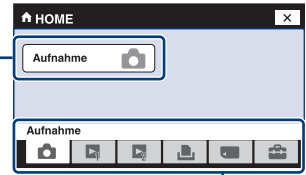
Auf dem HOME-Bildschirm sind Kamerafunktionen zur zweckmäßigen Auswahl in Hauptkategorien gegliedert, wie z. B. Aufnehmen, Wiedergeben und Drucken von Bildern.

1 Berühren Sie **HOME**, um den HOME-Bildschirm aufzurufen.



2 Berühren Sie die gewünschte Kategorie → den gewünschten Posten → **OK**.

Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Posten

Kategorie

Klicken Sie auf einen Eintrag unter „Posten“ in der folgenden Tabelle, um zu der entsprechenden Seite zu springen.

### Aufnahme

Posten
Aufnahme

### Bilder betrachten 1 (DSC-T700)

### Bilder betrachten (DSC-T77)

Posten
Datums-Ansicht*
Ereignisansicht*
Favoriten*
Ordner-Ansicht

\* Diese Posten werden nur angezeigt, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist (nur DSC-T77).

### Bilder betrachten 2 (DSC-T700)

### Diaschau (DSC-T77)

Posten	
Diaschau	
Musik-Tool	Musik downld Musik format
Sammelalbum (nur DSC-T700)	

## Drucken

Posten
Drucken

## Speicher verwalten

Posten	
Speicher-Tool – Memory Stick Tool	Formatieren AUFN.-Ordner anl. AUFN.-Ordner änd. Kopieren (nur DSC-T77)
Speicher-Tool – Int. Speicher-Tool	Formatieren AUFN.-Ordner anl. (nur DSC-T700) AUFN.-Ordner änd. (nur DSC-T700)

## Einstellungen

Posten	
Haupteinstellungen – Haupteinstellungen 1	Piepton Funkt.führer Initialisieren Kalibrierung Gehäuse Demo-Modus
Haupteinstellungen – Haupteinstellungen 2	USB-Anschluss LUN-Einstellungen (nur DSC-T700) COMPONENT Videoausgang TV-FORMAT Passwortsperre (nur DSC-T700)
Aufn.-Einstellung – Aufnahmeeinstellungen 1	AF-Hilfslicht Gitterlinie AF-Modus Digitalzoom
Aufn.-Einstellung – Aufnahmeeinstellungen 2	Autom. Orient. Autom. Aufn.ktrl
Uhreinstellungen	
Language Setting	

### Hinweise

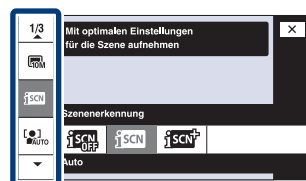
- Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.
- Der HOME-Bildschirm kann nicht aufgerufen werden, wenn eine PictBridge- oder USB-Verbindung hergestellt wird.

# MENU-Posten (Aufnahme)

Hier werden die Funktionen, die auf dem im Aufnahmemodus erscheinenden Bildschirm verwendet werden können, für bequeme Einstellung angezeigt.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie **MENU**, um den Menübildschirm aufzurufen.
- 3 Berühren Sie den Menüposten → den gewünschten Modus → **OK**.

erscheint, wenn der gewünschte Posten bereits ausgewählt wurde.



In der folgenden Tabelle sind verfügbare Funktionen mit ✓, und nicht verfügbare Funktionen mit — gekennzeichnet. Die Symbole unter [Szenenwahl] kennzeichnen die verfügbaren Szenenwahlmodi. Klicken Sie auf einen Posten unter „Menüposten“, um zu der entsprechenden Seite zu springen.


AUFN-Modus Menüposten	AUTO	PGM	Szenenwahl	EASY	
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓
Szenenerkennung	✓	—	—	—	—
Blitz	—	—	—	✓	—
Gesichtserkennung	✓	✓		—	—
Lächelerkennungs-empfindlk	✓	—	—	—	—
AUFN-Modus	✓	✓		—	—
EV	✓	—	✓	—	✓
Messmodus	—	—	—	—	✓
Fokus	—	—	—	—	✓
Weissabgl	—	✓		—	✓
Unterwasser-Weißabgleich	—	—		—	—
Blitzstufe	—	✓	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—		—	—
Rotaugen-Reduz	✓	✓		—	—
DRO	—	✓	—	—	—
Farbmodus	—	✓	—	—	✓
SteadyShot	—	✓		—	✓
Aufn.-Einstellung	✓	✓	✓	—	✓

## Hinweis

- Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

# MENU-Posten (Wiedergabe)






















Hier werden die Funktionen, die auf dem im Wiedergabemodus erscheinenden Bildschirm verwendet werden können, für bequeme Einstellung angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie **MENU**, um den Menübildschirm aufzurufen.
- 3 Berühren Sie den Menüposten → den gewünschten Modus → **OK**.  
 erscheint, wenn der gewünschte Posten bereits ausgewählt wurde.



In der folgenden Tabelle sind verfügbare Funktionen mit ✓, und nicht verfügbare Funktionen mit — gekennzeichnet. Klicken Sie auf einen Posten unter „Menüposten“, um zu der entsprechenden Seite zu springen.





















## DSC-T700

Wiedergabemodus Menüposten	Memory Stick Duo / Interner Speicher			
	 Datums-Ansicht	 Ereignisansicht	 Favoriten	 Ordner-Ansicht
 (Datumsliste)	✓	—	—	—
 (Ereignisliste)	—	✓	—	—
 (Ordner wählen)	—	—	—	✓
 (Wiedergabemodus)	✓	✓	✓	✓
 (Filtern nach Gesichtern)	✓	✓	✓	—
 (Diaschau)	✓	✓	✓	✓
 (Sammelalbum)	✓	✓	✓	—
 (Favoriten hinzuf./entfernen)	✓	✓	✓	—
 (Freigabe hinzuf./entfernen)	✓	✓	✓	—
 (Retuschieren)	✓	✓	✓	✓
 (Malen)	✓	✓	✓	✓
 (Mehrfachskalierung)	✓	✓	✓	✓
 (Löschen)	✓	✓	—	✓
 (Schützen)	✓	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	✓	✓
 (Drucken)	✓	✓	✓	✓
 (Drehen)	✓	✓	✓	✓
 (Lautstärkeinstellungen)	✓	✓	✓	✓

## Hinweise

- Bei Verwendung des internen Speichers ist die DPOF-Einstellung nicht verfügbar.
- Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

## DSC-T77

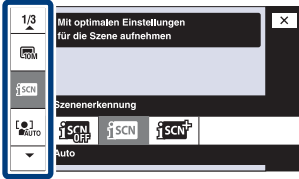
Wiedergabemodus Menüposten	Memory Stick Duo				Interner Speicher
	 Datums-Ansicht	 Ereignis-ansicht	 Favoriten	 Ordner-Ansicht	 Ordner-Ansicht
 (Datumsliste)	✓	—	—	—	—
 (Ereignisliste)	—	✓	—	—	—
 (Ordner wählen)	—	—	—	✓	—
 (Wiedergabemodus)	✓	✓	✓	✓	—
 (Filtern nach Gesichtern)	✓	✓	✓	—	—
 (Diaschau)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Favoriten hinzuf./entfernen)	✓	✓	✓	—	—
 (Retuschieren)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Malen)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Mehrfachskalierung)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Löschen)	✓	✓	—	✓	✓
 (Schützen)	✓	✓	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	✓	✓	—
 (Drucken)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Drehen)	✓	✓	✓	✓	✓
 (Lautstärkeinstellungen)	✓	✓	✓	✓	✓

## Hinweis

- Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

# Verwendung des Touch-Panels

Sie können Funktionseinstellungen an der Kamera vornehmen, indem Sie die auf dem Monitor angezeigten Tasten berühren.



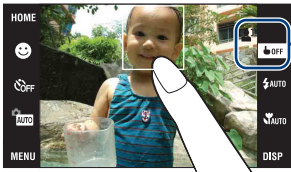
<b>OK</b>	Schaltet auf die nächste Seite weiter.
<b>BACK</b>	Schaltet auf die vorherige Seite zurück.
<b>X</b>	Schaltet auf den Aufnahme-/Wiedergabemodus zurück.
<b>▲▼/◀▶</b>	Zeigt ausgeblendete Posten an, so dass die einzustellenden Posten auf dem Monitor erscheinen.

## Hinweise

- Um einen Bedienungsvorgang auf dem Touch-Panel durchzuführen, drücken Sie es leicht mit Ihrem Finger oder mit dem mitgelieferten Malstift. Wenn Sie zu stark oder mit einem spitzen Gegenstand außer dem mitgelieferten Malstift auf das Touch-Panel drücken, kann das Touch-Panel beschädigt werden.
- Wenn Sie die obere rechte Ecke des Monitors während der Aufnahme berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend ausgeblendet. Die Tasten und Symbole erscheinen wieder, sobald Sie den Finger vom Monitor nehmen.

## Berühren des Monitors zum Fokussieren

Durch Berühren des Motivs auf dem Touch-Panel wird ein Rahmen angezeigt, und wenn dann der Auslöser halb gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf den Bereich innerhalb des Rahmens. Befindet sich ein Gesicht im Rahmen, werden zusätzlich zur Schärfe auch Helligkeit und Farbton automatisch optimiert.



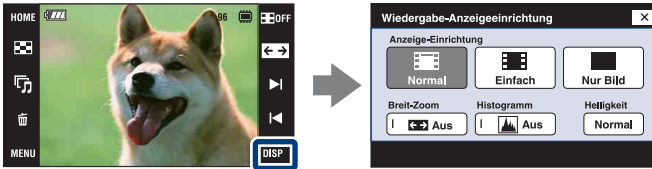
<b>[ ]</b>	Ein Gesicht wird an der berührten Position erkannt.
<b>[ ]</b>	Ein Motiv außer dem Gesicht einer Person wird erkannt.
<b>OFF</b>	Die Funktion wird aufgehoben.

## Hinweise

- Sie können diese Funktion nicht benutzen, wenn Sie den Digitalzoom verwenden bzw. im Modus **MF** (Nahfokus aktiviert) oder **EASY** (Einfache Aufnahme) aufnehmen.
- Sie können diese Funktion nicht benutzen, wenn Sie den Modus **LAND** (Landschaft), **DM** (Dämmer), **GOUR** (Gourmet), **FW** (Feuerwerk), **UW** (Unterwasser) oder **SCN** (Kurze Verschluss) im Szenenwahlmodus wählen.

# Ändern der Einstellung von DISP (Bildschirmanzeige)

Berühren Sie **DISP** auf dem Monitor, um auf den Anzeige-Auswahlbildschirm umzuschalten.


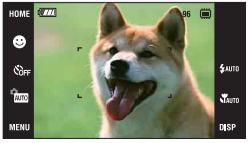






## Hinweis

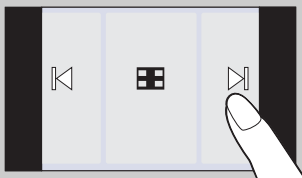
- Einstellungen außer [Helligkeit] sollten für Aufnahme und Wiedergabe getrennt durchgeführt werden.

## Anzeige-Einrichtung

Damit bestimmen Sie, ob die Bedienungstasten und Symbole auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

<input checked="" type="checkbox"/>	 <b>(Normal)</b>	Die Bedienungstasten und Symbole werden angezeigt.	
<input type="checkbox"/>	 <b>(Einfach)</b>	Nur die Bedienungstasten werden angezeigt.	
<input type="checkbox"/>	 <b>(Nur Bild)</b>	Die Bedienungstasten und Symbole werden nicht angezeigt.	

## 💡 Verwendung der [Nur Bild]-Wiedergabe



- Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die linke und rechte Seite des Bildschirms berühren. Wenn Sie die Mitte des Bildschirms berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend angezeigt. Berühren Sie **OFF** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um zur [Nur Bild]-Anzeige zurückzukehren.
- Berühren Sie **OFF** im Anzeigemodus [Normal] oder [Einfach], um vorübergehend auf die [Nur Bild]-Anzeige umzuschalten.



## Breit-Zoom

Im Einzelbildmodus werden Standbilder des Formats 4:3 und 3:2 im Format 16:9 angezeigt. In diesem Fall wird der obere und untere Rand des Bilds geringfügig abgeschnitten.

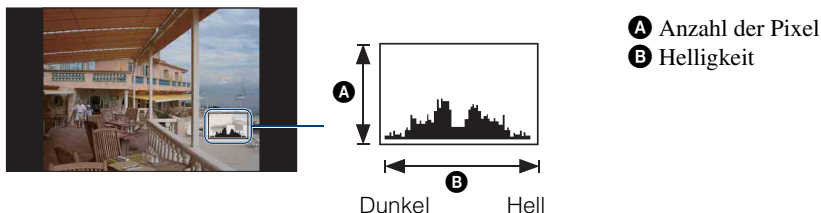


### Hinweis

- Für Filme oder 16:9-Bilder ist Breit-Zoom nicht verfügbar.

## Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an.



### Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- Das Histogramm erscheint nicht, während Filme aufgenommen oder wiedergegeben werden, Hochformatbilder angezeigt werden, Standbilder gedreht werden, vorübergehend gedrehte Bilder angezeigt werden, oder Breit-Zoom (4:3, 3:2) verwendet wird.
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
  - der Blitz ausgelöst wird.
  - die Verschlusszeit lang oder kurz ist.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.

## Helligkeit

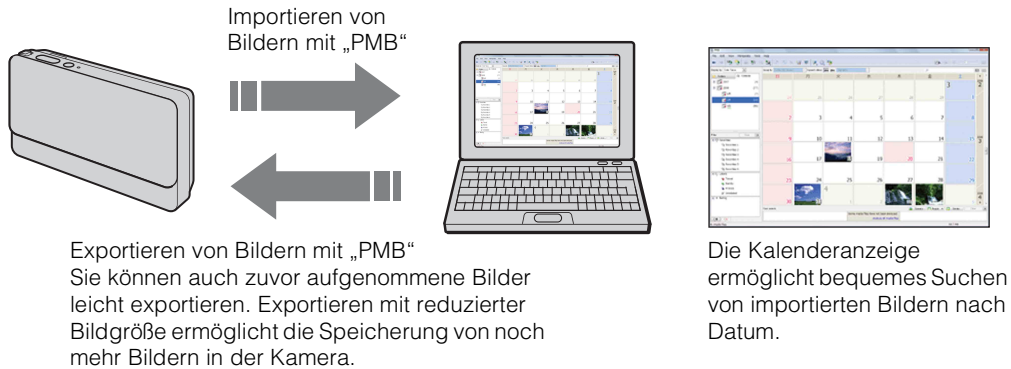
Dient zur Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors. Wenn [Helligkeit] auf [Normal] eingestellt ist, wählen Sie [Hell], um Bilder bei hellem Tageslicht zu betrachten. Unter dieser Bedingung wird jedoch der Akku stärker belastet.

## Anzahl von Bildern

Sie können die Anzahl der auf der Index-Ansicht angezeigten Bilder auf 12 oder 20 einstellen.

# Album/Fotoarchiv-Funktion (nur DSC-T700)

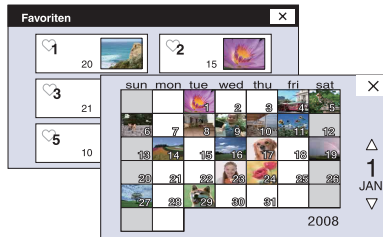
Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 4 GB\*. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie diesen internen Speicher verwenden, um Bilder aufzunehmen und zuvor aufgenommene Bilder wiederzugeben. Darüber hinaus ermöglicht „PMB“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verschiedene Arten der Bildbearbeitung. Einzelheiten zu „PMB“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.



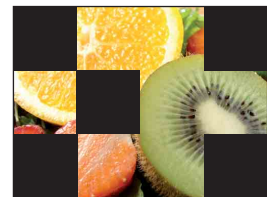
## Genießen Sie die in der Kamera gespeicherten Bilder mit den Album/Fotoarchiv-Funktionen.



Das Sammelalbum präsentiert die in der Kamera gespeicherten Bilder wie ein Fotoalbum.



Verwalten Sie Bilder im gewünschten Ansichtsmodus.



Die Diaschau gibt Bilder mit Musik wieder.

Außerdem können Sie mit der in der Kamera installierten Anwendung „PMB Portable“ Bilder bequem zu einem Mediendienst hochladen. Mit dieser Anwendung können Sie auch Bilder von einem Computer hochladen, in dem „PMB“ nicht installiert ist, z. B. auf Reisen. Einzelheiten zu „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe von „PMB Portable“.

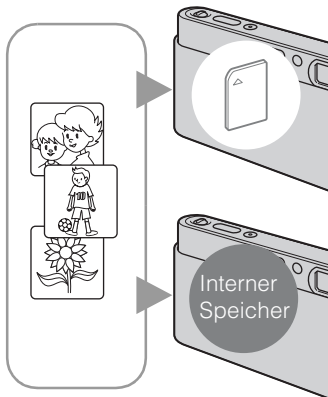
### Hinweis

- Wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, werden die Bilder im „Memory Stick Duo“ gespeichert. Beachten Sie, dass die Kamera Bilder nicht direkt zwischen dem internen Speicher und einem „Memory Stick Duo“ kopieren oder übertragen kann. Verwenden Sie „PMB“.

\* Eine Speicherkapazität von 1 GB entspricht 1 Milliarde Byte, wovon ein Teil für die Systemverwaltung und/oder Anwendungsdateien verwendet wird. Die für den Benutzer verfügbare Kapazität beträgt ca. 3,71 GB.

# Verwendung des internen Speichers (nur DSC-T77)

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 15 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



## Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

## Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

**[Aufnahme]:** Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

**[Wiedergabe]:** Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

**[Menü, Einstellungen usw.]:** Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

### Hinweis

- Filme der Bildgröße [640(Fein)] können nicht mit dem internen Speicher aufgenommen werden.

## Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 137 bis 140 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

### So kopieren (sichern) Sie Daten zu einem „Memory Stick Duo“





Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 57) beschriebenen Vorgang durch.

### Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher zu importieren.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer über ein Mehrzweckanschlusskabel herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer importieren. Es ist jedoch nicht möglich, Daten von einem Computer zum internen Speicher zu exportieren.

# Autom. Einstellung

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Autom. Einstellung)  
→  oder 



## Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 8 cm (W), 50 cm (T) (vom Objektiv). Wählen Sie den Nahfokusmodus, um Objekte aufzunehmen, die näher als die kürzeste Aufnahmeentfernung liegen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 31).

### **In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:**

- wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
- wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

# Szenenwahl

Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus.



Zur Wahl von / / / / :







(AUFN-Modus) → gewünschter Modus →

**OK**




Zur Wahl von / / / / :

(AUFN-Modus) → **SCN** (Szenenwahl) → gewünschter Modus → **OK**

<b>(Hohe Empfindlk.)</b>	Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.	
<b>(Landschaft)</b>	In diesem Modus fokussiert die Kamera nur auf entfernte Motive, um Landschaften usw. aufzunehmen.	
<b>(Soft Snap)</b>	Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.	
<b>(Dämmer-Portrait)</b>	Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.	
<b>(Dämmer)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.	
<b>(Gourmet)</b>	Schaltet auf den Makromodus um, damit Sie Speisen-Arrangements in appetitlichen Farben aufnehmen können.	
<b>(Strand)</b>	Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtons bei Meeres- oder Seestrandzenen.	
<b>(Schnee)</b>	Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.	

 <b>(Feuerwerk)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von Feuerwerk in all seiner Pracht.	
 <b>(Unterwasser)</b>	Ermöglicht Unterwasseraufnahmen im Gehäuse mit natürlichen Farben.	
 <b>(Kurze Verschluss)</b>	Ermöglicht die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven im Freien oder an anderen hellen Orten. • Da eine kurze Verschlusszeit verwendet wird, werden die an dunklen Orten aufgenommenen Bilder dunkler.	




























### Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Portrait),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

## Im Szenenwahlmodus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. Verfügbare Funktionen sind mit ✓, und nicht verfügbare mit — gekennzeichnet.

Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahl-Modus nicht verfügbar.

	Makro/ Nahfokus	Blitz	Gesichts- erkennung	Serie/ Be- lichtungs- reihe	Weissabgl	Rotaugen- Reduz	Augen- zu- Reduzie- rung	Steady- Shot
	✓/—		✓	—	✓* <sup>1</sup>	—	—	✓
	—/—	 	—	✓	—	✓	—	✓
	✓/—	✓	✓* <sup>2</sup>	✓	—	✓	✓	✓
	✓/—	 SL	✓	—	—	✓	—	✓
	—/—		—	—	—	—	—	✓
	✓/✓	 	—	—	✓	—	—	—
	✓/—	 	✓	✓	—	✓	—	✓
	✓/—	 	✓	✓	—	✓	—	✓
	—/—		—	—	—	—	—	✓
	✓/✓	 	—	✓	✓* <sup>3</sup>	—	—	✓
	✓/—	 	—	✓	—	✓	—	✓

\*<sup>1</sup> [Blitz] für [Weissabgl] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>2</sup> [Bei Berührung] für [Gesichtserkennung] kann nicht gewählt werden.

\*<sup>3</sup> Sie können [Unterwasser-Weißabgleich] anstelle von [Weissabgl] verwenden.

# Lächelauslöser

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.

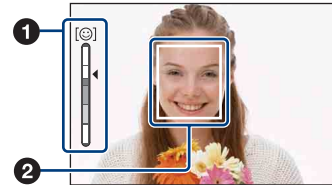
1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  (AUFN-Modus) →  (Autom. Einstellung)  
→  oder  →  (Lächelsymbol)



3 Warten Sie, bis ein Lächeln erkannt wird.

Wenn die Lächelstufe den Punkt ◀ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf. Wenn Sie den Auslöser im Lächelauslösermodus drücken, nimmt die Kamera das Bild im Vollautomatikmodus auf und schaltet dann auf den Lächelauslösermodus zurück.



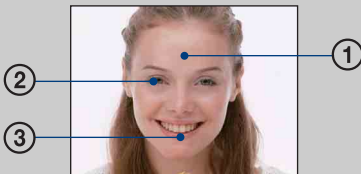
4 Um die Aufnahme abzubrechen, berühren Sie  (Lächelsymbol) erneut.

- 1 Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige
- 2 Gesichtserkennungsrahmen

## Hinweise

- Die Aufnahme im Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder der „Memory Stick Duo“ oder der interne Speicher voll wird.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.

## Hinweise für bessere Lächelerkennung




- 1 Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.
- 2 Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.
- 3 Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

- Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt. Sie können die Person, die den Vorrang für Gesichtserkennung hat, mit [Gesichtserkennung] (Seite 83) auswählen.
- Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennungsempfindlk] ein (Seite 85).

# Einfache Aufnahme

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen. Die veränderbaren Einstellungen sind Bildgröße, Blitz und Selbstauslöser. Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) → **EASY** (Einfache Aufnahme) → **OK**



## Hinweis




- Der Akku wird stärker beansprucht, weil die Monitorhelligkeit automatisch zunimmt.

## Ändern von Bildgröße, Blitz und Selbstauslöser



Bildgröße: **MENU** → Wählen Sie [Groß] oder [Klein] für [Bildgröße]




Blitz: **MENU** → Wählen Sie [Auto] oder [Aus] für [Blitz]

Selbstauslöser:  OFF → Wählen Sie  ON (Selbstauslöser 10Sek) oder  OFF (Aus)



# Programmautomatik



Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Die Einstellasten für Fokus, Messmodus, ISO und EV erscheinen am unteren Bildschirmrand. Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  
 (Programmautomatik) → 



# Filmmodus

Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Filmmodus) → **OK**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
- 4 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.



# Zoom

Sie können das Bild bei der Aufnahme vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 4× vergrößern.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 Verschieben Sie den Zoomhebel (W/T).  
Schieben Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite T, um einzuzoomen, und zur Seite W, um auszuzoomen.
  - Wenn die Zoomskala 4× überschreitet, lesen Sie die Angaben auf Seite 73.

## Hinweis

- Während der Filmaufnahme zoomt die Kamera langsam.

### T-Seite




### W-Seite







# Selbstausslöser



1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  (Selbstausslöser) → gewünschter Modus → **OK**



✓	 ( <b>Aus</b> )	Ohne Selbstausslöser
	 <b>(Selbstausslöser 10Sek)</b>	Einstellen des Selbstausslösers auf 10 Sekunden Verzögerung Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Abbrechen berühren Sie  .
	 <b>(Selbstausslöser 2Sek)</b>	Einstellen des Selbstausslösers auf 2 Sekunden Verzögerung

## Hinweis

- Im Modus **EASY** (Einfache Aufnahme) können Sie nur  (Selbstausslöser 10Sek) oder  (Aus) wählen.


## Reduzieren von Unschärfe mit dem Zwei-Sekunden-Selbstausslöser

- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.




# Makro/Nahfokus

Verwenden Sie diese Einstellung, um attraktive Nahaufnahmen von kleinen Objekten, wie Insekten oder Blumen, zu machen.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  AUTO (Makro) → gewünschter Modus → **OK**



✓	 <b>AUTO (Auto)</b>	Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein, von entfernten bis zu nahen Motiven. Normalerweise sollte die Kamera auf diesen Modus eingestellt werden.
	 <b>(Makro Ein)</b>	Die Kamera stellt die Schärfe mit Priorität auf nahen Motiven ein. Aktivieren Sie die Makro-Funktion, um nahe Motive aufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Es wird empfohlen, den Zoom auf den W-Anschlag einzustellen.</li></ul>
	 <b>(Nahfokus aktiviert)</b>	Benutzen Sie diesen Modus, um noch näher an das Motiv heranzugehen als bei Makroaufnahme. Verriegelung auf W-Seite: Ungefähr 1 bis 20 cm

## Hinweise

- Die Autofokusgeschwindigkeit wird langsamer, wenn Sie Bilder im Makro- oder Nahfokusmodus aufnehmen.
- Bei Verwendung von [Makro Ein] oder [Nahfokus aktiviert] kann die Szenenerkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- Beachten Sie die folgenden Punkte bei Verwendung des Nahfokusmodus.
  - Die Funktionen „Serie“, „Belichtungsreihe“ oder „Gesichtserkennung“ können nicht benutzt werden.
  - Dieser Modus wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten oder auf einen anderen Aufnahmemodus umschalten.

# Blitz

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 AUTO (Blitz) → gewünschter Modus → **OK**



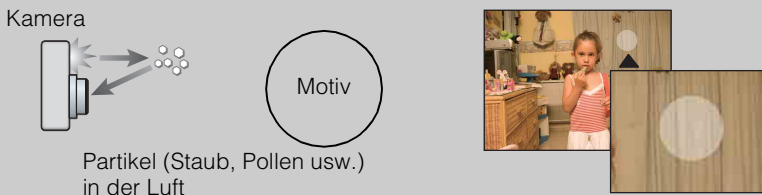
✓	AUTO <b>(Blitzautomatik)</b>	Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst.
	<b>(Blitz Ein)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	SL <b>(Langzeit-Synchro)</b>	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	<b>(Blitz Aus)</b>	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

## Hinweise

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird angezeigt.
- Selbst bei aktiviertem Zwangsblitz wird der Blitz in manchen Fällen, z. B. bei Serienaufnahme, eventuell nicht ausgelöst.
- Während der Serien- oder Belichtungsreihenaufnahme kann der Blitz nicht benutzt werden.
- Sie können (Blitz Ein) oder SL (Langzeit-Synchro) nicht benutzen, wenn die Szenenerkennungsfunktion auf [Auto] oder [Erweitert] eingestellt ist.

## Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.




### Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?






- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. ( (Blitz Aus) wird automatisch gewählt.)
- Selbst wenn Sie den Modus (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl gewählt haben, kann die Verschlusszeit unter schwachen Lichtverhältnissen oder an dunklen Orten länger sein. Benutzen Sie in solchen Fällen ein Stativ, oder drücken Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

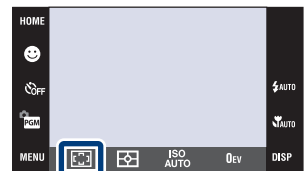
# Fokus


Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.

Die folgenden Schritte werden im Modus  (Programmautomatik) verwendet. Einzelheiten zum Fokussieren bei Filmaufnahmen finden sie auf Seite 90.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Programmautomatik) → 
- 3  (Fokus) → gewünschter Modus → 



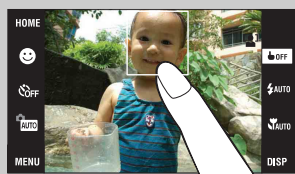
✓	 <b>(Multi-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet. Wenn die Gesichtserkennung auf eine andere Option als [Bei Berührung] eingestellt wird, wird die Einstellung auf [Multi-AF] fixiert.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)</p>
	 <b>(Center-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 <b>(Spot-AF)</b>	<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren. Halten Sie die Kamera ruhig, um eine Fehlausrichtung des Motivs und des AF-Messzonensucherrahmens zu vermeiden.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>

<b>1.0 m/3.0 m/7.0 m/ ∞ (unendlich)</b>	<p>Die Kamera fokussiert automatisch rasch auf den Bereich um eine vorher eingestellte Entfernung (Halbmanuell).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera fokussiert in allen Messzonen des Sucherrahmens im halbmanuellen Modus.</li> <li>• Dieser Modus ist praktisch, um ein Objekt wiederholt aus der gleichen Entfernung aufzunehmen.</li> <li>• Benutzen Sie „Halbmanuell“, wenn die Fokussierung mit Autofokus schwierig ist, z. B. wenn Sie ein Motiv durch ein Netz oder Fenster aufnehmen.</li> </ul>
---	--

### Hinweis

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Hilfslicht] benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.

### Rasches Auswählen des Vorrangobjekts



Bei Berührung des Monitors wird ein Rahmen angezeigt, und wenn dann der Auslöser halb niedergedrückt wird, fokussiert die Kamera auf den Bereich innerhalb des Rahmens.

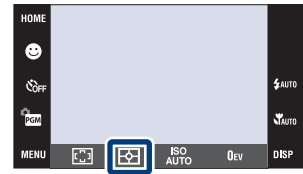



# Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

Die folgenden Schritte werden im Modus **PGM** (Programmautomatik) verwendet. Einzelheiten zur Verwendung der Messmodi bei Filmaufnahmen finden Sie auf Seite 89.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) → **PGM** (Programmautomatik) → **OK**
- 3 **Messmodus** → gewünschter Modus → **OK**






✓	<b>Multi</b>	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung). Wenn die Gesichtserkennung auf eine andere Option als [Bei Berührung] eingestellt wird, wird die Einstellung auf [Multi] fixiert.
	<b>Mitte</b>	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	<b>Spot</b>	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.</li> </ul> <div style="text-align: right;">  <p><b>Spotmessungs-Fadenkreuz</b> Ausrichtung auf das Motiv</p> </div>

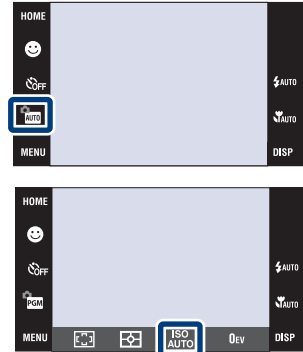
## Hinweis

- Der Messmodus wird auf [Multi] fixiert, wenn Sie den Monitor berühren, um den zu fokussierenden Punkt zu wählen.

# ISO

Damit stellen Sie die Lichtempfindlichkeit ein.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Programmautomatik) → **OK**
- 3  (ISO) → gewünschte Nummer → **OK**



✓	<b>ISO AUTO (Auto)</b>	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO / ISO / ISO / ISO / 80 / 100 / 200 / 400 / ISO / ISO / ISO 800 / 1600 / 3200	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

## Hinweise

- Bei Benutzung des Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus sind nur [ISO AUTO] und [ISO 80] bis [ISO 400] verfügbar.
- Beim Aufnehmen unter hellen Bedingungen verstärkt die Kamera die Farbtöne automatisch, um blass wirkende Bilder zu verhüten (Außer bei Einstellung von [ISO] auf [ISO 80]).

## Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



### Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren. Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



### Niedrige ISO-Empfindlichkeit

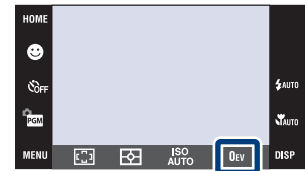
Das Bild wird feinkörniger. Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

# EV

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

Die folgenden Schritte werden im Modus **PGM** (Programmautomatik) verwendet. Einzelheiten zu anderen Aufnahmemodi finden Sie auf Seite 88.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) → **PGM** (Programmautomatik) → **OK**
- 3 **0EV** (EV) → gewünschte Nummer → **OK**

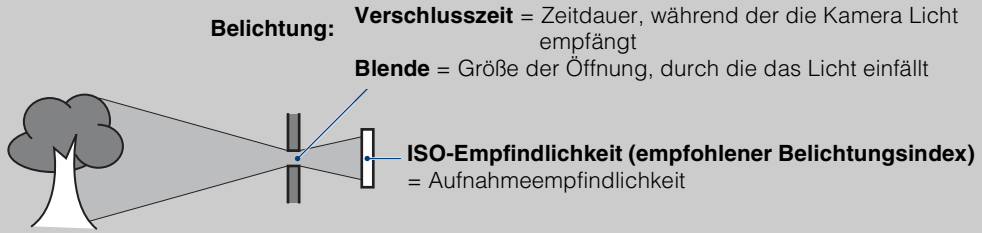


## Hinweis

- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

# ☀ Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder

Durch Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



Überbelichtung = zu viel Licht  
Weißliches Bild



**Niedrigere EV-Einstellung –**



Korrekte Belichtung






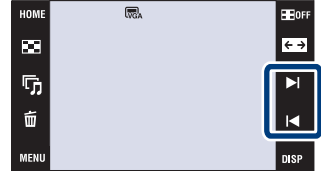
**Höhere EV-Einstellung +**



Unterbelichtung = zu wenig Licht  
Dunkleres Bild




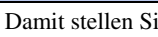

# Wiedergabe von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie ein Bild mit /|/ aus.



## Wiedergabe eines vergrößerten Bilds (Wiedergabezoom)



- 1 Berühren Sie den zu vergrößernden Bereich.  
Das Bild wird auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert, wobei der berührte Punkt in der Mitte liegt. Sie können das Bild auch vergrößern, indem Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite T schieben.
- 2 Stellen Sie die Zoomskala und Zoomposition ein.  
Bei jeder Berührung des Bildschirms wird das Bild weiter vergrößert.

Taste	Aktion
	Damit stellen Sie die Position ein.
	Damit verändern Sie den Zoomfaktor.
	 wird ein-/ausgeschaltet.
	Damit heben Sie den Wiedergabezoom auf.



Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an

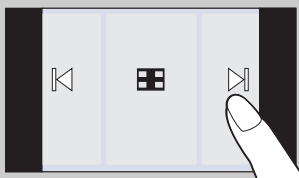
### Hinweis

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden. Berühren Sie **HOME**, und wählen Sie dann [Ordner-Ansicht] unter  (Bilder betrachten 1) oder  (Bilder betrachten) aus, um diese Bilder wiederzugeben.

### So speichern Sie vergrößerte Bilder

- Sie können ein vergrößertes Bild mithilfe der Ausschnittfunktion speichern. Einzelheiten hierzu auf Seite 111.





### Wiedergabe im Modus [Nur Bild]



- Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die linke und rechte Seite des Bildschirms berühren. Wenn Sie die Mitte des Bildschirms berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend angezeigt.
- Wenn Sie ein Bild während der Wiedergabe vergrößern wollen, berühren Sie die Mitte des Bildschirms, um die Tasten und Symbole vorübergehend anzuzeigen, und berühren Sie dann die Stelle, die nach dem oben beschriebenen Verfahren vergrößert werden soll.


# Bildindex

Zeigt mehrere Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm an. Um zur Einzelbild-Ansicht zurückzukehren, berühren Sie das Miniaturbild auf der Index-Ansicht.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2  (Bildindex) → Berühren Sie / zum Wechseln der Seiten.







## Ändern des Anzeigeformats

Berühren Sie  (Wiedergabemodus), um die Anzeigart von Bildern (Wiedergabemodus) zu ändern. Der Ansichtsmodus kann jedoch nur geändert werden, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist (nur DSC-T77).





Wiedergabemodus

-  (**Datums-Ansicht**): → Seite 48
-  (**Ereignisansicht**): → Seite 49
-  (**Favoriten**): → Seite 50
-  (**Ordner-Ansicht**): → Seite 51

- Wenn Sie **DISP** im Indexmodus berühren, können Sie die Anzahl der auf der Index-Ansicht angezeigten Bilder auf 12 oder 20 Bilder festlegen.

# Diaschau

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach mit Effekten und Musik wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2  (Diaschau) → gewünschter Modus → **OK**  
→ [Starten]
- 3 Berühren Sie den Bildschirm, und dann [Beenden], um die Diaschau zu beenden.






## Hinweise

- Filme können nicht wiedergegeben werden.
- Einstellungen außer [Bild] und [Filter] bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.

## Bild

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

✓	<b>Alle</b>	Eine Diaschau aller Standbilder wird der Reihe nach wiedergegeben.
	<b>Dieses Datum</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Datumsbereich wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Datums-Ansicht) aktiviert ist.
	<b>Dieses Ereignis</b>	Eine Diaschau der Standbilder in der gegenwärtig ausgewählten Ereignisgruppe wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Ereignisansicht) aktiviert ist.
	<b>Ordner</b>	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Ordner wird wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus  (Ordner-Ansicht) aktiviert ist.
	<b>Favoriten 1 – 6</b>	Eine Diaschau der Standbilder unter der gegenwärtig ausgewählten Favoritennummer wird wiedergegeben.

## Hinweis

- Diese Einstellung wird auf [Ordner] fixiert, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).

## Filter

Die Auswahl der anzuzeigenden Bilder wird auf der Basis von Porträtbedingungen eingengt.

✓	<b>Aus</b>	Bilder werden nicht gefiltert.
	<b>Alle Personen</b>	Bilder werden nach den angegebenen Bedingungen gefiltert und dann angezeigt.
	<b>Kinder</b>	
	<b>Babys</b>	
	<b>Lächeln</b>	

## Hinweise


- Die Einstellung von [Filter] wird auf [Aus] fixiert, wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt wird.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, ist die Funktion [Filter] eventuell nicht verfügbar.
- Manchmal kann es vorkommen, dass andere Bilder als die beabsichtigten für Anzeige/Nichtanzeige angegeben werden.

## Effekte

Damit können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit und Stimmung für Diaschau auswählen.

	<b>Einfach</b>	Einfache Diaschau mit Standbildumschaltung in vorgegebenem Intervall. Damit Sie Ihre Bilder ausgiebig genießen können, können Sie das Wiedergabeintervall unter [Intervall] einstellen.
✓	<b>Grundeinstellungen</b>	Grundlegende Diaschau, die sich für eine große Szenenauswahl eignet.
	<b>Nostalgisch</b>	Stimmungsvolle Diaschau, die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	<b>Elegant</b>	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	<b>Aktiv</b>	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.
	<b>Gesicht 1: Grundlage</b>	Eine Diaschau mit mittlerem Tempo, die sich für verschiedene Szenen eignet und Bilder mit Gesichtern voll zur Geltung bringt. Gesichter in Standbildern werden gezoomt, und mehrere Bilder werden zusammen angezeigt.
	<b>Gesicht 2: Nostalgie</b>	Eine langsame, stimmungsvolle Diaschau, die Bilder mit Gesichtern voll zur Geltung bringt. Gesichter in Standbildern werden gezoomt, und mehrere Bilder werden zusammen angezeigt.
	<b>Gesicht 3: Elegant</b>	Eine lebhaftere Diaschau mit hohem Tempo, die Bilder mit Gesichtern voll zur Geltung bringt. Gesichter in Standbildern werden gezoomt, und mehrere Bilder werden zusammen angezeigt.

## Musik

Damit können Sie die während einer Diaschau abzuspielende Musik auswählen. Sie können mehr als einen Hintergrundmusiktrack auswählen. Berühren Sie das Touch-Panel, um die Lautstärke der Musik mit  einzustellen.

	<b>Aus</b>	BGM wird nicht verwendet.
	<b>Music1</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
✓	<b>Music2</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Grundeinstellungen].
	<b>Music3</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
	<b>Music4</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
	<b>Music5</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].



	<b>Music6</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Gesicht 1: Grundlage].
	<b>Music7</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Gesicht 2: Nostalgie].
	<b>Music8</b>	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Gesicht 3: Elegant].

## Intervall

Damit können Sie das Bildwechselintervall einstellen. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Einfach] nicht für [Effekte] gewählt wird.

	<b>1 Sek</b>	Das Anzeigintervall der Bilder wird für eine [Einfach]-Diaschau eingestellt.
	<b>3 Sek</b>	
	<b>5 Sek</b>	
	<b>10 Sek</b>	
✓	<b>Auto</b>	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt.

## Wiederholen

Damit können Sie die Wiederholung der Diaschau ein- und ausschalten.

✓	<b>Ein</b>	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	<b>Aus</b>	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.



## Auswählen der Hintergrundmusik

Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Um Musik zu übertragen, installieren Sie die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) in Ihrem Computer. Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 141 und 144.

- Sie können bis zu acht Musikstücke auf der Kamera aufnehmen (die acht vorgegebenen Stücke (Music1 – Music8) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 5 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik format] (Seite 53) aus, und übertragen Sie die Musik erneut.





# Löschen

## Löschen von Bildern im Einzelbildmodus


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das zu löschende Bild an →  (Löschen) → [OK]





## Löschen von Bildern im Indexmodus

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie  (Bildindex), um die Bilder im Indexmodus anzuzeigen.
- 3  (Löschen) → Berühren Sie das zu löschende Bild →  → [OK]
  - Berühren Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild, um das Zeichen ✓ zu löschen.



 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und Einzelbildmodus umschalten.

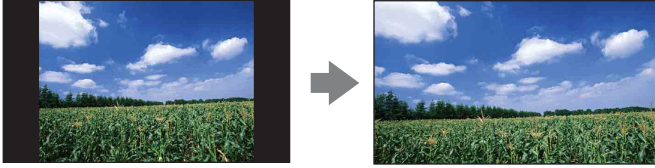


Berühren Sie  auf der Indexansicht, um auf die Einzelbildansicht zurückzuschalten, und berühren Sie  auf der Einzelbildansicht, um auf die Indexansicht zurückzuschalten.

- Sie können auch im Modus [Favoriten hinzuf./entfernen], [Freigabe hinzuf./entfernen], [Schützen] oder [DPOF] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

# Breit-Zoom

Im Einzelbildmodus werden Standbilder des Formats 4:3 und 3:2 im Format 16:9 angezeigt. In diesem Fall wird der obere und untere Rand des Bilds geringfügig abgeschnitten.



- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Berühren Sie (Breit-Zoom).
- 3 Um die Wiedergabe abzubrechen, berühren Sie (Breit-Zoom) erneut.

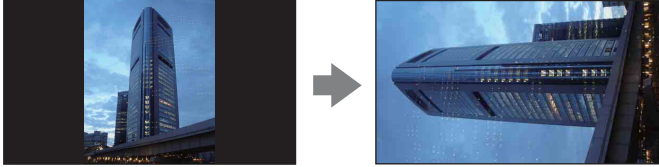


## Hinweis

- Für Filme und 16:9-Bilder ist Breit-Zoom nicht verfügbar.

# Anzeige mit vorübergehender Drehung

Diese Funktion kann im Einzelbildmodus verwendet werden, um ein Bild vorübergehend zu drehen und auf dem Bildschirm zu vergrößern.







- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie das Hochformatbild aus → Berühren Sie (Anzeige mit vorübergehender Drehung).
- 3 Um die Anzeige aufzuheben, berühren Sie (Anzeige mit vorübergehender Drehung) erneut.

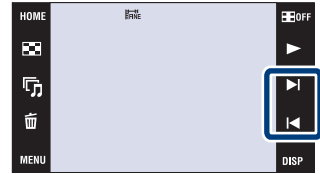






## Hinweise

- Für Filme oder Querformatbilder ist Anzeige mit vorübergehender Drehung nicht verfügbar.
- Durch Berühren von wird die Anzeige mit vorübergehender Drehung aufgehoben.



# Filmwiedergabe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie einen Film mit /|/  aus.
- 3 Berühren Sie  (Wiedergabe).

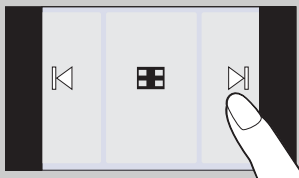


Taste	Aktion
 VOL	Lautstärkeregler
	Normalwiedergabe
	Stopp
	Vorspulen/Rückspulen

## Hinweise

- Filme der Bildgröße [320] werden in einer kleineren Größe angezeigt.
- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden. Berühren Sie **HOME**, und wählen Sie dann [Ordner-Ansicht] unter  (Bilder betrachten 1) oder  (Bilder betrachten) aus, um diese Bilder wiederzugeben.

## Wiedergabe im Modus [Nur Bild]



- Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die linke und rechte Seite des Bildschirms berühren. Wenn Sie die Mitte des Bildschirms berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend angezeigt.
- Wenn [Anzeige-Einrichtung] auf [Nur Bild] eingestellt ist, berühren Sie die rechte/linke Seite des Monitors während der Standbildwiedergabe, um das nächste/vorherige Bild anzuzeigen, und die Mitte des Monitors, um die Anzeige im Modus [Normal] zu erhalten. Berühren Sie **OFF**, um die Anzeige im Modus [Nur Bild] erneut einzublenden.

# Sammelalbum (nur DSC-T700)

Die Kamera präsentiert Bilder automatisch vor einem Hintergrund, wie z. B. einem selbst gemachten Fotoalbum. Sie können auch Bilder vor unterschiedlichen Hintergründen speichern.

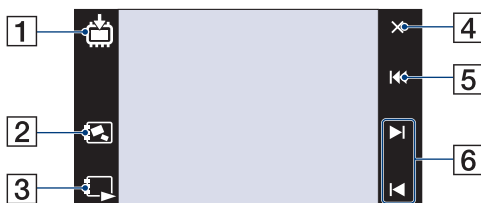


- 1 **HOME** → (Bilder betrachten 2) → [Sammelalbum] → **OK**



- 2 Wechseln Sie die Seite mit /|/|<img alt="left arrow"/>

Berühren Sie ein Bild, um es zu vergrößern. Berühren Sie das Bild erneut, um die Nahaufnahme aufzuheben.



	Taste		Aktion
1		Speichern	Speichert das Bild im 3M-Format im internen Speicher oder auf einem „Memory Stick Duo“.
2		Hintergrundwahl	Dient der Auswahl des gewünschten Hintergrunds mit / / <img alt="left arrow"/>
3		Automatische Wiedergabe	Startet die automatische Wiedergabe. Berühren Sie den Bildschirm, um die automatische Wiedergabe zu stoppen.
4		Beenden	Beendet die Sammelalbumfunktion.
5		Rückkehr zur Titelseite	Kehrt zur Titelseite zurück.
6		Weiter/Zurück	Schaltet auf die nächste oder vorherige Seite um.

## Hinweise

- Die Sammelalbumanzeige ist nicht verfügbar, wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt wird.
- Die Sammelalbumfunktion kann nicht mit Filmen benutzt werden.
- Bilder erscheinen möglicherweise mit einem Blaustich. Dies ist keine Funktionsstörung.



## So wählen Sie die Speichermethode

Sie können Sammelalumbilder nach den folgenden Methoden speichern.

**[Diese Seite speichern]:** Damit können Sie die aktuell angezeigte Seite speichern.

**[Seiten auswählen u. speichern]:**

Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und speichern.


- ① Berühren Sie ►/◄, um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das zu speichernde Bild.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder auszuwählen.
- ③ Berühren Sie ☞ → [OK].

**[Sammelalbum speichern]:** Damit können Sie alle Bilder im Sammelalbum speichern.


# Datums-Ansicht

Damit können Sie die Bilder nach Datum sortieren. Diese Funktion ist praktisch, um zu prüfen, wann bestimmte Fotos aufgenommen wurden, weil die Bilder nach Datum sortiert werden.

## 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 1) → [Datums-Ansicht] → **OK**

## DSC-T77:

**HOME** →  (Bilder betrachten) → [Datums-Ansicht] → **OK**

## 2 Wählen Sie das anzuzeigende Datum mit / aus.




## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder mit [Ordner-Ansicht] an.



So wählen Sie das Wiedergabebild nach dem Kalender aus

Wenn Sie  (Datumsliste) im Indexmodus berühren, können Sie in der Datumsansicht das Datum auswählen, an dem die anzuzeigenden Bilder aufgenommen wurden.



Datumsliste







# Ereignisansicht

Die Bilder werden automatisch nach Datum und Häufigkeit sortiert und in Gruppen angezeigt.

## 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 1) →  
[Ereignisansicht] → **OK**

## DSC-T77:


**HOME** →  (Bilder betrachten) →  
[Ereignisansicht] → **OK**


## 2 Wählen Sie die anzuzeigende Ereignisgruppe mit / aus.



### Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder mit [Ordner-Ansicht] an.

 So wählen Sie das Wiedergabebild nach der Ereignisliste aus

Wenn Sie  (Ereignisliste) im Indexmodus berühren, können Sie in der Ereignisliste die Ereignisgruppe auswählen, die das anzuzeigende Bild enthält.

Mithilfe der Software „PMB“ (mitgeliefert) können Sie den gewünschten Ereignisnamen eingeben. Einzelheiten zur Eingabe des Ereignisnamens finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.



Ereignisliste




Ereignisname


# Favoriten

Damit können Sie Bilder für jede Favoritengruppe anzeigen, in der Sie Bilder registriert haben (Seite 107).

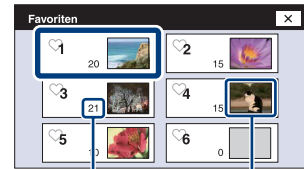
## 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 1) → [Favoriten]  
→ **OK**

## DSC-T77:

**HOME** →  (Bilder betrachten) → [Favoriten]  
→ **OK**

## 2 Berühren Sie die anzuzeigende Favoritennummer.



Anzahl der als  
Favoriten  
registrierten Bilder

Anzeigen von  
Bildern des  
jüngsten  
Datums


## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder mit [Ordner-Ansicht] an.


# Ordner-Ansicht



Bilder werden für jeden Ordner, der mit [AUFN.-Ordner anl.] des [Speicher-Tool] angelegt wurde, angezeigt.

1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 1) → [Ordner-Ansicht] → **OK**

DSC-T77:

**HOME** →  (Bilder betrachten) → [Ordner-Ansicht] → **OK**


2 Wählen Sie den anzuzeigenden Ordner mit / aus.



## Info zu Ordnern

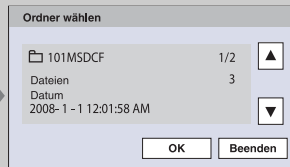
- Die Kamera speichert Bilder in einem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher. Der Ordner „101MSDCF“ bzw. „101\_SONY“ ist anfänglich in der noch neuen Kamera vorhanden, und alle Bilder werden darin aufgezeichnet.

## So wählen Sie den Wiedergabeordner aus

Wenn Sie  (Ordner wählen) im Indexmodus berühren, können Sie den Wiedergabeordner auswählen, der das anzuzeigende Bild enthält.



Ordner wählen




- Wenn nur ein Ordner vorhanden ist, legen Sie einen Aufnahmeordner an.
- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).


# Musik downlo

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um Hintergrundmusiktracks hinzuzufügen oder zu ändern.

## 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 2) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik downlo] → **OK**

## DSC-T77:

**HOME** →  (Diaschau) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik downlo] → **OK**


- 2 Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer herstellen, können Sie Musikdateien hinzufügen oder ändern (Seiten 141, 144).




# Musik format

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um alle in der Kamera gespeicherten Hintergrundmusikdateien zu löschen. Diese Funktion kann in Fällen verwendet werden, in denen z. B. die Hintergrundmusikdateien beschädigt sind und nicht wiedergegeben werden können.

## 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 2) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik format] → **OK** → [OK]

## DSC-T77:


**HOME** →  (Diaschau) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik format] → **OK** → [OK]

- 2 Stellen Sie die werksseitig in der Kamera vorprogrammierte Musik mithilfe von „Music Transfer“ (Seite 141) wieder her.



# Formatieren

Damit können Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher formatieren. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- 1 **HOME** →  (Speicher verwalten) → [Speicher-Tool] → **OK** → [Formatieren] → **OK** → [OK]




## Hinweis

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.

# AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner für die Bildaufzeichnung auf einem Speichermedium anlegen. Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

- 1 **HOME** →  (Speicher verwalten) → [Speicher-Tool] → **OK** → [AUFN.-Ordner anl.] → **OK** → [OK]



## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.




## Info zu Ordnern

- Nachdem ein neuer Ordner angelegt worden ist, können Sie den Speicherungs-Zielordner ändern (Seite 56) und den Ordner für die Bildwiedergabe auswählen (Seite 104).

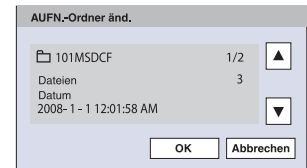
# AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

- 1 **HOME** →  (Speicher verwalten) → [Speicher-Tool] → **OK** → [AUFN.-Ordner änd.] → **OK**



- 2 Wählen Sie den Aufnahmeordner aus →  
Berühren Sie [OK].




## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.



# Kopieren (nur DSC-T77)

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera ein.
- 2 **HOME** →  (Speicher verwalten) → [Speicher-Tool] → **OK** → [Kopieren] → **OK** → [OK]




## Hinweise

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Sie können keine zu kopierenden Bilder auswählen.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] in [Speicher-Tool]) (Seite 54).
- Ein neuer Ordner wird auf dem „Memory Stick Duo“ angelegt, und alle Daten werden zu ihm kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auswählen und Bilder zu ihm kopieren.
- Bei Verwendung des Modells DSC-T700 ist [Kopieren] nicht verfügbar. Schließen Sie die Kamera an einen Computer an, um die Bilder zu importieren, und exportieren Sie dann die Bilder zu dem „Memory Stick Duo“ (Seiten 131 bis 134).

# Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.


- 1 **HOME** →  (Einstellungen) →  
[HauptEinstellungen] → **OK** → [Piepton] → **OK**  
→ gewünschter Modus → **OK**



	<b>Verschluss</b>	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	<b>Ein</b>	Piepton/Verschlussgeräusch wird erzeugt, wenn Sie das Touch-Panel berühren bzw. den Auslöser drücken.
	<b>Aus</b>	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

# Funkt.führer

Sie können wählen, ob der Funktionsführer angezeigt wird oder nicht, wenn Sie die Kamera bedienen.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → **OK** → [Funkt.führer] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**




✓	<b>Ein</b>	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	<b>Aus</b>	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

## Hinweis

- Während der Wiedergabe wird die Anleitung angezeigt, selbst wenn dieser Posten auf [Aus] gesetzt wird.

# Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellungen auf die Vorgabe zurück.  
Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) →  
[HauptEinstellungen] → **OK** → [Initialisieren] →  
**OK** → [OK]




## Hinweise

- Die Passwortperre wird nicht aufgehoben, selbst wenn Sie die Einstellungen initialisieren (nur DSC-T700).
- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

# Kalibrierung

Gestattet die Durchführung einer Kalibrierung, wenn die Touch-Panel-Tasten nicht an den berührten Punkten reagieren.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → **OK** → [Kalibrierung] → **OK**



- 2 Berühren Sie mit dem Malstift die Mitte der auf dem Monitor angezeigten Zeichen × nacheinander.




## Hinweise


- Um den Kalibrierungsvorgang vorzeitig abubrechen, berühren Sie [Abbrechen]. Die bis zu diesem Punkt durchgeführten Einstellungen sind nicht betroffen.
- Falls Sie nicht die richtige Stelle berühren, wird die Kalibrierung nicht durchgeführt. Berühren Sie die Mitte des Zeichens × erneut.

# Gehäuse

Damit können Sie die Funktion bestimmter Tasten ändern, um die in das Gehäuse (wasserdichtes Gehäuse) installierte Kamera zu bedienen. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung des Gehäuses nach.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [HauptEinstellungen] → **OK** → [Gehäuse] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**




	<b>Ein</b> 	Die Funktion der Tasten wird geändert.
✓	<b>Aus</b>	Es werden keine Funktionen geändert.

## Hinweise

- Motive können nicht durch Berühren des Monitors scharfgestellt werden.
- **DISP** (Bildschirmanzeige) ist auf [Normal] fixiert.
- Manche Funktionen sind eingeschränkt, und manche Tasten werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

# Demo-Modus


Damit können Sie festlegen, ob eine Demonstration des Lächelauslöser- und Szenenerkennungsmodus wiedergegeben wird oder nicht.

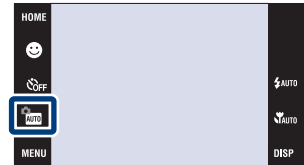
- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [HauptEinstellungen] → **OK** → [Demo-Modus] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



	<b>Ein</b>	Es erfolgt eine Demonstration des Szenenerkennungs- und Lächelauslösermodus.
✓	<b>Aus</b>	Es erfolgt keine Demonstration. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie im Lächelauslösermodus aufnehmen.

## Wiedergabe einer Demonstration


- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) → **AUTO** (Autom. Einstellung) → **OK**
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.




### Szenenerkennung

Wenn Szenenerkennung durchgeführt wird, erscheinen das Symbol und eine Beschreibung der erkannten Szene auf dem Bildschirm. Das Bild wird durch Drücken des Auslösers aufgenommen.

### Lächelauslöser

Berühren Sie  (Lächelsymbol). Die Kamera löst automatisch den Verschluss aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt, aber es wird kein Bild aufgenommen.


Bei erneuter Berührung von  (Lächelsymbol) schaltet die Kamera auf die Demonstration der Szenenerkennung zurück.

### Hinweise

- Auto Review ist auf [Ein] fixiert.
- Wenn **DISP** (Bildschirmanzeige) auf [Normal] gesetzt wird, werden einige der Symbole nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Bei der Demonstration des Szenenerkennungsmodus ist die Einstellung auf [Erweitert] fixiert (Seite 80).

# USB-Anschluss

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [HauptEinstellungen] → **OK** → [USB-Anschluss] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>Auto</b>	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein (Seiten 131, 137 und 147).
	<b>PictBridge</b>	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 147).
	<b>PTP/MTP</b>	Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Bilder im Aufnahmeordner der Kamera werden zum Computer importiert. (mit Windows Vista/XP, Mac OS X)
	<b>Mass Storage</b>	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät (Seiten 131 und 137).


## Hinweise

- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden kann, wählen Sie [PictBridge].
- Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen Computer oder ein USB-Gerät angeschlossen werden kann, wählen Sie [Mass Storage].



# LUN-Einstellungen (nur DSC-T700)

Damit können Sie die Anzeigemethode für das Speichermedium auf einem Computermonitor oder einem anderen Monitor festlegen, wenn die Kamera über eine USB-Verbindung mit einem Computer oder einer AV-Komponente verbunden wird.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → **OK** → [LUN-Einstellungen] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**




✓	<b>Multi</b>	Die Bilder sowohl auf dem „Memory Stick Duo“ als auch im internen Speicher werden angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen.
	<b>Einzel</b>	Wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt wird, werden die auf dem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder angezeigt; anderenfalls werden die Bilder im internen Speicher angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung in Fällen, in denen weder die Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ noch die Bilder im internen Speicher angezeigt werden, wenn die Kamera an ein anderes Gerät außer einem Computer angeschlossen wird.

## Hinweis

- Sie müssen immer [Multi] wählen, wenn Sie Bilder mithilfe von „PMB Portable“ zu einem Mediendienst hochladen.

# COMPONENT

Damit können Sie den Videosignal-Ausgabety (SD oder HD(1080i)) entsprechend dem angeschlossenen Fernsehgerät auswählen (Seite 124).

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → **OK** → [COMPONENT] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>HD(1080i)</b>	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-taugliches HD-Fernsehgerät anschließen.
	<b>SD</b>	Wählen Sie diese Option, um die Kamera an ein Fernsehgerät anzuschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.


## Hinweise

- Im Signalformat [HD(1080i)] ausgegebene Filme können nicht wiedergegeben werden. Setzen Sie [COMPONENT] auf [SD], um Filme wiederzugeben.
- Wenn Sie Sammelalbumbilder während der Ausgabe im Signalformat [HD(1080i)] betrachten, wird [COMPONENT] automatisch auf [SD] gesetzt (nur DSC-T700).

# Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die TV-Farbsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich.

Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das TV-Farbsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 126).


- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [HauptEinstellungen] → **OK** → [Videoausgang] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



<b>NTSC</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
<b>PAL</b>	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.

# TV-FORMAT

Damit wählen Sie das Seitenverhältnis des für die Wiedergabe anzuschließenden Fernsehgerätes.


- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [HauptEinstellungen] → **OK** → [TV-FORMAT] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>16:9</b>	Wählen Sie diese Option, um die Bilder auf einem Breitbild-Fernsehgerät wiederzugeben.
	<b>4:3</b>	Wählen Sie diese Option, um die Bilder auf einem 4:3-Format-Fernsehgerät wiederzugeben.

# Passwortsperre (nur DSC-T700)

Sie können ein Passwort festlegen, um die Wiedergabe von Bildern im internen Speicher zu verhüten.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) →  
[Haupteinstellungen] → **OK** →  
[Passwortsperre] → **OK**



## Einstellen der Passwortsperre

- 1 Der Passwort-Einstellbildschirm erscheint →  
Geben Sie eine 4-stellige Nummer Ihrer Wahl ein  
→ [OK]
- 2 Der Passwort-Bestätigungsbildschirm erscheint  
→ Geben Sie dieselbe 4-stellige Nummer erneut  
ein → [OK] → [OK]



Falls Sie eine falsche Nummer eingeben, erscheint ein Meldungsfenster. Berühren Sie das Meldungsfenster, und geben Sie die korrekte Passwortnummer ein.

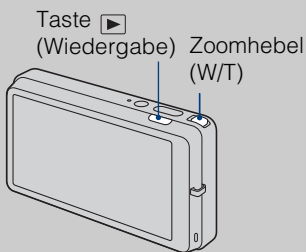
## Eingabe des Passworts und Wiedergabe von Bildern


- 1 Der Passwort-Eingabebildschirm erscheint → Geben Sie die ursprünglich festgelegte Passwortnummer ein → [OK]

### Hinweise

- Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ können nicht durch ein Passwort geschützt werden.
- Die Passwortsperre wird nicht aufgehoben, selbst wenn Sie die Einstellungen initialisieren.

## Was tun, wenn Sie das Passwort vergessen haben?




- 1 Schalten Sie zuerst die Kamera aus. Drücken Sie dann die Taste  (Wiedergabe), während Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite W schieben.
- 2 Dadurch wird die Kamera eingeschaltet und der Passwort-Freigabebildschirm angezeigt → Berühren Sie [OK]
- 3 Geben Sie die Passwort-Freigabenummer ein (Seite 177) → Berühren Sie [OK] → [OK]

# AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.





Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige  $\blacktriangleleft$ ON.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [AF-Hilfslicht] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**




✓	<b>Auto</b>	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	<b>Aus</b>	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Ein korrekter Fokus wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden:
  - [Fokus] wird auf den halbmanuellen Modus eingestellt.
  - Der Modus  (Landschaft),  (Dämmer),  (Feuerwerk) oder  (Kurze Verschluss) wurde im Szenewahlmodus gewählt.
  - [Gehäuse] ist auf [Ein] eingestellt.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

# Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.


- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [Gitterlinie] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



	<b>Ein</b>	Das Gitternetz wird angezeigt. Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.
✓	<b>Aus</b>	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

# AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [AF-Modus] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>Einzel</b>	Der Fokus wird automatisch eingestellt, wenn Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbeweglicher Motive.
	<b>Monitor</b>	Die Schärfe wird automatisch eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus verkürzt die für die Fokussierung erforderliche Zeit.


## Hinweise

- Im Modus [Monitor] wird der Akku stärker beansprucht als im Modus [Einzel].
- Die AF-Modus-Einstellung ist ungültig, wenn:
  - die Szenenerkennung auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird.
  - die Gesichtserkennung aktiviert ist.
  - Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert ist.
- Wenn [Fokus] auf den halbmanuellen Modus eingestellt wird, wird [Einzel] automatisch gewählt.



# Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 4x). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [Digitalzoom] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>Smart (SQ)</b>	Das Bild wird je nach der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert.
	<b>Präzision (PQ)</b>	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 8x, einschließlich des optischen Zooms von 4x, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird.
	<b>Aus</b>	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

## Hinweise

- Bei Verwendung der Gesichtserkennung oder bei Filmaufnahme ist die Digitalzoomfunktion unwirksam.
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [10M], [3:2(8M)] oder [16:9(7M)] eingestellt wird.


## Gesamte Zoomskala bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 4x-Zooms)

Das unterstützte Zoomverhältnis hängt von der Bildgröße ab.

Größe	Gesamtzoomfaktor
5M	ca. 5,6x
3M	ca. 7,1x
VGA	ca. 22x
16:9(2M)	ca. 7,6x

# Autom. Orient.


Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme (vertikal) gedreht wird, speichert sie die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [Autom. Orient.] → **OK**  
→ gewünschter Modus → **OK**



✓	<b>Ein</b>	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
	<b>Aus</b>	Automatische Orientierung wird nicht verwendet.

## Hinweise


- Ein schwarzer Rand wird links und rechts von Hochformatbildern angezeigt.
- Je nach dem Aufnahmewinkel der Kamera wird die Orientierung des Bilds u. U. nicht korrekt aufgezeichnet.
- Die automatische Orientierung kann nicht benutzt werden, wenn  (Unterwasser) im Szenenwahlmodus gewählt wird.
- Manchmal kann die automatische Orientierung nicht durchgeführt werden, wenn das Netzgerät (nicht mitgeliefert) oder das USB/AV/DC IN-Mehrzweckanschlusskabel (nicht mitgeliefert) benutzt wird.

## Drehen von Bildern nach der Aufnahme

- Falls ein Bild falsch ausgerichtet ist, können Sie es mit [Drehen] auf dem MENU-Bildschirm im Hochformat anzeigen.

# Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Aufn.-Einstellung] → **OK** → [Autom. Aufn.ktrl] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**





✓	<b>Ein</b>	Die automatische Aufnahmekontrolle wird verwendet.
	<b>Aus</b>	Die automatische Aufnahmekontrolle wird nicht verwendet.

## Verzögerungsfreies Aufnehmen eines weiteren Bilds

- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird das aufgenommene Bild ausgeblendet, und Sie können sofort ein weiteres Bild aufnehmen, selbst wenn Auto Review auf [Ein] eingestellt ist.

# Uhreinstellungen

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Uhreinstellungen] → **OK** → [Uhreinstellungen] → **OK**
- 2 Gewünschtes Datumsanzeigeformat →  → Berühren Sie den jeweiligen Posten, und stellen Sie seinen Zahlenwert ein → [OK]  
Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.




## Hinweis

- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern.

# Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.


- 1 **HOME** →  (Einstellungen) → [Language Setting] → **OK** → [Language Setting] → **OK** → gewünschter Modus → **OK**



# Bildgröße










Die Bildgröße bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird.

Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden. Wählen Sie die Bildgröße, die Ihrem Zweck der Bildwiedergabe entspricht.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Bildgröße) → gewünschter Modus → **OK**



## Bei Standbild-Aufnahme

	Bildgröße	Verwendungszweck	LCD-Monitor
✓	 <b>10M</b> (3648×2736)	Für Abzüge bis A3+-Format	 Bilder werden im Format 4:3 oder 3:2 angezeigt.
	 <b>5M</b> (2592×1944)	Für Abzüge bis A4-Format	
	 <b>3M</b> (2048×1536)	Für Abzüge bis L/2L-Format	
	 <b>VGA</b> (640×480)	Für E-Mail-Anhänge	
	 <b>3:2 (8M)</b> (3648×2432)	3:2-Format wie bei Fotoabzügen und Postkarten	 Bilder füllen den ganzen Bildschirm aus.
	 <b>16:9 (7M)</b> (3648×2056)	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät.	
	 <b>16:9 (2M)</b> (1920×1080)		

### Hinweis




- Beim Ausdrucken von Bildern, die im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen wurden, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

## Im Modus „Einfache Aufnahme“

✓	<b>Groß</b>	Bilder werden in der Größe [10M] aufgenommen.
	<b>Klein</b>	Bilder werden in der Größe [3M] aufgenommen.

# Bei Filmaufnahme

Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität. Je höher die Zahl der Bilder pro Sekunde ist, desto ruckfreier wird das Wiedergabebild.

	Filmbildgröße	Bilder/Sekunde	Verwendungszweck
	 <b>640(Fein)</b> <b>(640×480)</b>	ca. 30	Für Wiedergabe auf einem Fernsehschirm (hohe Bildqualität)
✓	 <b>640(Standard)</b> <b>(640×480)</b>	ca. 17	Für Wiedergabe auf einem Fernsehschirm (normale Bildqualität)
	 <b>320 (320×240)</b>	ca. 8	Für Versendung als E-Mail-Anhang

## Hinweise

- Filme, deren Größe auf [640(Fein)] eingestellt wurde, können nicht im internen Speicher aufgezeichnet werden (nur DSC-T77).
- Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ können Filme, deren Größe auf [640(Fein)] eingestellt wurde, nur auf einem „Memory Stick PRO Duo“ aufgezeichnet werden.
- Diese Kamera unterstützt keine HD-Aufnahme oder -Wiedergabe für Filme.

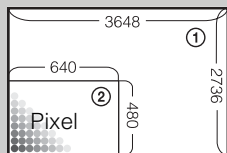


## Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

### Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 10M  
 $3648 \text{ Pixel} \times 2736 \text{ Pixel} = 9.980.928 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA  
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$



Pixel



**Viele Pixel**

(Hohe Bildqualität und große Dateigröße)



**Wenige Pixel**

(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)

# Szenenerkennung

Die Kamera erkennt automatisch die Aufnahmebedingungen und führt dann die Aufnahme durch.



Symbol der aktuellen Einstellung

Szenenerkennungssymbol

Die Kamera erkennt die folgenden Szenentypen. Wenn die Kamera die optimale Einstellung für die jeweilige Szene ermittelt, zeigt sie das entsprechende Symbol an.

☾ (Dämmer), 👤 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmerungsaufnahme mit Stativ), ☀️ (Gegenlicht), 👤☀️ (Gegenlicht-Porträt), 🏞️ (Landschaft), 🌿 (Makro), 👤 (Porträt)

Wenn die Kamera die Szene nicht erkennt, wird das Bild mit denselben Einstellungen wie bei Szenenerkennung [Aus] aufgenommen.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) → **AUTO** (Autom. Einstellung) → **X** oder **OK**
- 3 **MENU** → **iSCN** (Szenenerkennung) → gewünschter Modus → **OK**



	<b>iSCN OFF (Aus)</b>	Die Szenenerkennungsfunktion wird nicht benutzt.
✓	<b>iSCN (Auto)</b>	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	<b>iSCN+ (Erweitert)</b>	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf. Darüber hinaus nimmt die Kamera automatisch ein weiteres Bild auf, wenn sie ☾ (Dämmer), 👤 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmerungsaufnahme mit Stativ), ☀️ (Gegenlicht) oder 👤☀️ (Gegenlicht-Porträt) erkennt. Wenn die Kamera 👤 (Porträt) erkennt, wird die Anti-Blinzel-Funktion aktiviert.



## Hinweise

- In den folgenden Situationen funktioniert die Szenenerkennung nicht.
  - Beim Aufnehmen mit aktiviertem Makro-/Nahfokusmodus
  - Während der Serienaufnahme
  - Bei Verwendung des Digitalzooms
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen sind  $\text{AUTO}$  (Blitzautomatik) und  $\text{OFF}$  (Blitz Aus).
- Wenn die Gesichtserkennungsfunktion auf [Bei Berührung] eingestellt ist, wird die Standardeinstellung für die Gesichtserkennung auf [Auto] gesetzt, falls die Szenenerkennung auf eine andere Einstellung als [Aus] gesetzt wird, bevor der Bildschirm berührt wird.
- In einer Umgebung, in der trotz Stativmontage Vibrationen auf die Kamera übertragen werden, können Szenen des Typs  $\text{S}$  (Dämmerungsaufnahme mit Stativ) manchmal nicht erkannt werden.
- Manchmal wählt die Kamera eine lange Verschlusszeit, wenn sie eine Szene als  $\text{S}$  (Dämmerungsaufnahme mit Stativ) beurteilt. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Das Szenenerkennungssymbol erscheint ohne Rücksicht auf die Einstellungen für **DISP** (Bildschirmanzeige).
- Diese Szenen werden je nach der Situation eventuell nicht erkannt.
- Die Anti-Blinzel-Funktion ist unwirksam, wenn die Szenenerkennung auf [Auto] eingestellt wird.

## Was ist die Anti-Blinzel-Funktion?

Wenn die Szenenerkennung auf [Erweitert] eingestellt wird und die Person während der Aufnahme ihre Augen schließt, sorgt diese Funktion dafür, dass die Kamera automatisch ein weiteres Bild unmittelbar danach aufnimmt, wenn die Augen der Person geöffnet sind. Die Kamera wählt dann automatisch das Bild aus, auf dem die Augen der Person geöffnet sind, und zeigt es an.

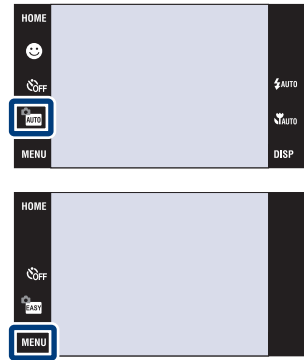
Wenn die Kamera trotz aktivierter Anti-Blinzel-Funktion nur Bilder mit geschlossenen Augen von Personen aufnehmen kann, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ auf dem LCD-Monitor.

Wenn die Szenenerkennung auf [Auto] eingestellt wird, ist die Anti-Blinzel-Funktion unwirksam, aber die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ erscheint dennoch auf dem LCD-Monitor, sobald ein Bild aufgenommen wird, auf dem die Augen der Person geschlossen sind.

# Blitz (Einfache Aufnahme)

Damit wählen Sie die Blitzeinstellung mit **MENU** im Modus „Einfache Aufnahme“.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) → **EASY** (Einfache Aufnahme) → **OK**
- 3 **MENU** → [Blitz] → gewünschter Modus → **OK**

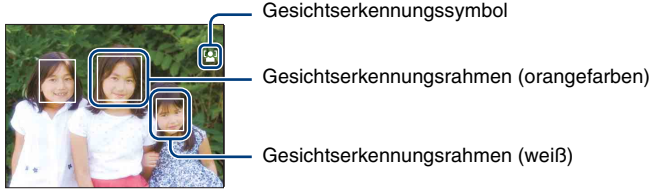


✓	<b>Auto</b>	Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst.
	<b>Aus</b>	Der Blitz wird nicht benutzt.

# Gesichtserkennung

Damit wählen Sie, ob die Gesichtserkennungsfunktion verwendet wird oder nicht, und auch das Vorrangobjekt zur Fokussierung bei Verwendung der Funktion.

Die Kamera erkennt die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.



1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** → (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus → **OK**



	<b>(Bei Berührung)</b>	Die Kamera erkennt das Gesicht, wenn eine Stelle mit einem Gesicht auf dem Monitor berührt wird.
✓	<b>(Auto)</b>	Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	<b>(Kinder-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
	<b>(Erwachsenen-Priorität)</b>	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

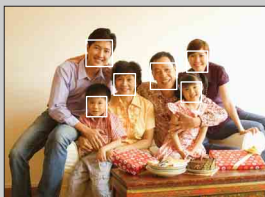
## Hinweise

- Die Gesichtserkennung kann nicht im Modus **EASY** (Einfache Aufnahme) oder im Filmmodus gewählt werden.
- Im Modus (Programmautomatik) wird [Bei Berührung] als Standardeinstellung für die Gesichtserkennung verwendet.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden. Wenn der Modus (Soft Snap) im Szenenwahlmodus gewählt wird, können jedoch nur bis zu 4 Personengesichter erkannt werden.
- Je nach den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder eventuell nicht korrekt erkannt.
- Während der Aufnahme im Lächelauslösermodus wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] gesetzt, selbst wenn die Funktion auf [Bei Berührung] eingestellt wurde.

## 💡 Auswählen des Vorrangobjekts

- Berühren Sie eine Person, um sie ohne Rücksicht auf die Gesichtserkennungs-VorrangEinstellung sofort als Vorrangobjekt auszuwählen.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, ermittelt sie die Hauptperson und stellt den Fokus mit Vorrang auf dieser Person ein. Der Gesichtserkennungsrahmen für die Hauptperson ist orangefarben.
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, werden die Gesichtserkennungsrahmen von fokussierten Personen grün.

## 💡 Leichteres Erkennen von Gesichtern



- Sorgen Sie für eine angemessene Beleuchtungsstärke.
- Achten Sie darauf, dass die Gesichter von Personen nicht von Hüten, Masken, Sonnenbrillen oder dergleichen verdeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Personen in die Kamera blicken.

# Lächelerkennungsempfindlk

Damit können Sie die Empfindlichkeit der Lächelauslöserfunktion zur Lächelerkennung einstellen.

- 1 Senken Sie den Objektschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) → **AUTO** (Autom. Einstellung)  
→ **X** oder **OK**
- 3 **MENU** → 😊 (Lächelerkennungsempfindlk) → gewünschter Modus → **OK**




	😊 (Niedrig)	Ein starkes Lächeln wird erkannt.
✓	😊 (Mittel)	Ein normales Lächeln wird erkannt.
	😊 (Hoch)	Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

## Hinweis





- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.

# AUFN-Modus

Sie können „Normal“ (Einzelbild), „Serie“ oder „Belichtungsreihe“ als Aufnahmemodus wählen.

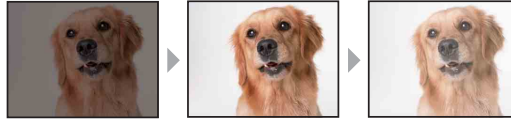
- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (AUFN-Modus) → gewünschter Modus → **OK**




✓	 <b>(Normal)</b>	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	 <b>(Serie)</b>	<p>Eine Serie von bis zu 100 Bildern wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p>  <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Serienbildmodus ist im Modus <b>EASY</b> (Einfache Aufnahme) oder im Filmmodus nicht verfügbar.</li> <li>• Der Blitzmodus ist auf  (Blitz Aus) eingestellt.</li> <li>• Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.</li> <li>• Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,62 Sekunden. Je nach der Bildgrößen-Einstellung wird das Aufnahmeintervall länger.</li> <li>• Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.</li> <li>• Fokus, Weißabgleich und Belichtung werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.</li> </ul>

**BRK±0,3EV**  
**BRK±0,7EV**  
**BRK±1,0EV**

Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf (Belichtungsreihe). Wenn Sie die korrekte Belichtung nicht ermitteln können, nehmen Sie im Belichtungsreihenmodus auf, um den Belichtungswert zu verschieben. Sie können dann das Bild mit der optimalen Belichtung später auswählen.  
Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts.



#### **Hinweise**

- Der Belichtungsreihenmodus ist im Modus **AUTO** (Autom. Einstellung), **EASY** (Einfache Aufnahme) oder im Filmmodus nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus ist auf  (Blitz Aus) eingestellt.
- Fokus und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall ist das gleiche wie das für Serienbildmodus, wird aber je nach den Aufnahmebedingungen länger.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.

# EV

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

Einzelheiten zur EV-Einstellung im Modus  (Programmautomatik) finden Sie auf Seite 35.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** → 0EV (EV) → gewünschte Nummer → **OK**



## Hinweise

- [EV] ist im Modus **EASY** (Einfache Aufnahme) nicht verfügbar.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.




# Messmodus (Film)


Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

Einzelheiten zu den Messmodi im Modus **PGM** (Programmautomatik) finden Sie auf Seite 33.



1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **AUTO** (AUFN-Modus) →  (Film) → **OK**




3 **MENU** →  (Messmodus) → gewünschter Modus → **OK**






✓	 <b>(Multi)</b>	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 <b>(Mitte)</b>	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).

# Fokus (Film)




Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

Einzelheiten zu den Fokussiermethoden im Modus  (Programmautomatik) finden Sie auf Seite 31.


1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  (AUFN-Modus) →  (Film) → 



3  →  (Fokus) → gewünschter Modus → 



✓	 <b>(Multi-AF)</b>	Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet.
	<b>∞ (unendlich)</b>	Der Fokus wird auf unendliche Entfernung eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie diese Einstellung, um auf alle Objekte innerhalb des Rahmens zu fokussieren.</li> <li>• Dieser Modus ist praktisch, um ein Motive wiederholt aus der gleichen Entfernung aufzunehmen.</li> <li>• Benutzen Sie „Halbmanuell“, wenn die Fokussierung mit Autofokus schwierig ist, z. B. wenn Sie ein Motiv durch ein Netz oder Fenster aufnehmen.</li> </ul>

# Weissabgl


Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **WB AUTO** (Weissabgl) → gewünschter Modus → **OK**







✓	<b>WB AUTO (Auto)</b>	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.	
	 <b>(Tageslicht)</b>	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.	
	 <b>(Bewölkung)</b>	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.	
	 <b>(Leuchtstofflampe 1)</b>  <b>(Leuchtstofflampe 2)</b>  <b>(Leuchtstofflampe 3)</b>	[Leuchtstofflampe 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.	
	 <b>(Glühlampe)</b>	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.	
	 <b>(Blitz)</b>	Anpassung an die Blitzbedingungen.	

## Hinweise


- Die Einstellung [Weissabgl] im Modus **AUTO** (Autom. Einstellung), **EASY** (Einfache Aufnahme) kann nicht gewählt werden.
- Bei Filmaufnahme kann [Blitz] unter [Weissabgl] nicht gewählt werden.
- Wenn Sie  (Unterwasser) im Szenenwahlmodus wählen, können Sie [Unterwasser-Weißabgleich] (Seite 93) anstelle von [Weissabgl] verwenden.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weissabgl] auf [Auto] eingestellt.








## 💡 Effekte der Beleuchtungsverhältnisse

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst. Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.





Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 

# Unterwasser-Weißabgleich

Damit stellen Sie den Farbton während des Modus  (Unterwasser) ein.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2  (AUFN-Modus) →  (Szenenwahl) →  (Unterwasser) → 
- 3  →  (Unterwasser-Weißabgleich) → gewünschter Modus → 



✓	 <b>(Auto)</b>	Die Kamera stellt die Farbtöne bei Unterwasseraufnahmen automatisch ein, so dass sie natürlich wirken.
	 <b>1 (Unterwasser 1)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Blautönen.
	 <b>2 (Unterwasser 2)</b>	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit starken Grüntönen.
	 <b>(Blitz)</b>	Anpassung an Unterwasser-Blitzbenutzung.

## Hinweise

- Je nach der Farbe des Wassers liefert der Unterwasser-Weißabgleich eventuell keine korrekten Ergebnisse, obwohl Sie [Unterwasser 1] oder [Unterwasser 2] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Unterwasser-Weißabgleich] auf [Auto] eingestellt.

# Blitzstufe

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **AUTO** (AUFN-Modus) →  
**PGM** (Programmautomatik) → **OK**
- 3 **MENU** → **⚡<sub>STD</sub>** (Blitzstufe) → gewünschter Modus  
→ **OK**




	<b>⚡<sub>-</sub></b> (-)	Die Blitzintensität wird verringert.
✓	<b>⚡<sub>STD</sub></b> (Standard)	
	<b>⚡<sub>+</sub></b> (+)	Die Blitzintensität wird erhöht.



## Hinweis

- Manchmal sind die Effekte nicht sichtbar, wenn das Aufnahmeobjekt zu hell oder zu dunkel ist.


# Augen-zu-Reduzierung

Bilder von Personen, die nicht blinzeln, können automatisch ausgewählt und gespeichert werden, wenn  (Soft Snap) im Szenenwahlmodus gewählt wird.



1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2  (AUFN-Modus) →  (Soft Snap) → **OK**



3 **MENU** →  (Augen-zu-Reduzierung) → gewünschter Modus → **OK**



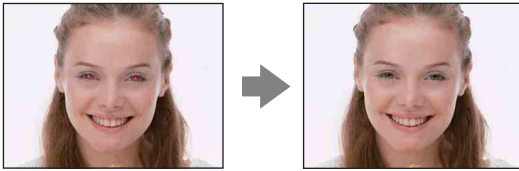
✓	 <b>(Auto)</b>	Bei aktiver Gesichtserkennung schaltet die Kamera auf die optimalen Einstellungen um, sobald sie erkennt, dass die Augen der Person geschlossen sind, und wählt automatisch die Bilder aus, auf denen die Augen der Person geöffnet sind.
	 <b>(Aus)</b>	Die Anti-Blinzel-Funktion wird nicht benutzt.

## Hinweise

- In den folgenden Situationen ist die Anti-Blinzel-Funktion unwirksam.
  - Bei Blitzbenutzung
  - Während Serienaufnahme oder Belichtungsreihe
  - Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert
- Manchmal ist die Anti-Blinzel-Funktion je nach der Situation unwirksam.
- Wenn die Anti-Blinzel-Funktion auf [Auto] eingestellt wird und nur Bilder von Personen mit geschlossenen Augen aufgenommen werden, erscheint die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ auf dem LCD-Monitor. Nehmen Sie nötigenfalls erneut auf.

# Rotaugen-Reduz

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.



- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → (Rotaugen-Reduz) → gewünschter Modus → **OK**



✓	(Auto)	Bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	(Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	(Aus)	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

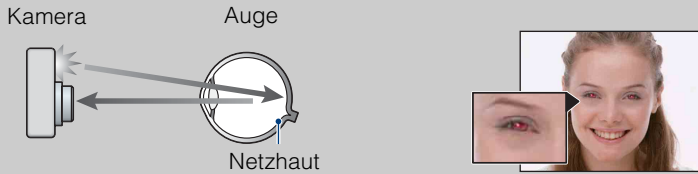
## Hinweise

- Die Einstellung [Rotaugen-Reduz] kann nicht im Modus **EASY** (Einfache Aufnahme) oder im Filmmodus gewählt werden.
- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde nach dem Drücken des Auslösers. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieser Zeitspanne nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung nicht benutzen, ist die Rote-Augen-Reduzierung unwirksam, selbst wenn Sie [Auto] wählen.



## 💡 Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen“-Effekt verursacht wird.



### **Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

- Wählen Sie den Modus  $\text{ISO}$  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] im Wiedergabemenü oder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“.

# DRO

Die Kamera analysiert die Aufnahmeszene und nimmt eine automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast vor, um die Bildqualität zu verbessern.

DRO ist die Abkürzung für „Dynamic Range Optimizer“, eine Funktion, die den Unterschied zwischen hellen und dunklen Teilen eines Bilds automatisch optimiert.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **AUTO** (AUFN-Modus) →

**PGM** (Programmautomatik) → **OK**

3 **MENU** → **D-R** (DRO standard) → gewünschter Modus → **OK**



	<b>D-R<sub>OFF</sub></b> (Aus)	Es erfolgt keine Einstellung.
✓	<b>D-R</b> (DRO standard)	Die Kamera korrigiert automatisch die Helligkeit und den Kontrast der gesamten Szene.
	<b>D-R<sub>Plus</sub></b> (DRO plus)	Die Kamera korrigiert automatisch die Helligkeit und den Kontrast der Bilder von Bereich zu Bereich.


## Hinweise

- Je nach den Aufnahmebedingungen ist es eventuell nicht möglich, die Korrektoreffekte zu erhalten.
- Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Aktivierung von [DRO plus].
  - Die Bildverarbeitung erfordert Zeit.
  - Nur [AUTO] oder Werte von [80] bis [400] können für den ISO-Wert eingestellt werden.
  - Wenn Sie den Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus wählen, wird [DRO plus] aufgehoben und [DRO standard] aktiviert.

# Farbmodus

Sie können die Helligkeit des Bilds in Begleitung von Effekten ändern.

1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

2 **MENU** →  (Farbmodus) → gewünschter Modus → **OK**




✓	 <b>(Normal)</b>	Das Bild wird auf Standardfarben eingestellt.	
	 <b>(Lebhaft)</b>	Das Bild wird auf helle und satte Farben eingestellt.	
	 <b>(Sepia)</b>	Das Bild wird auf Sepia eingestellt.	
	 <b>(S/W)</b>	Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt.	

## Hinweise




- Die Einstellung [Farbmodus] kann nicht im Modus **AUTO** (Autom. Einstellung), Szenenwahl oder **EASY** (Einfache Aufnahme) gewählt werden.
- Bei Filmaufnahme sind nur [Normal], [Sepia] oder [S/W] verfügbar.

# SteadyShot


Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

- 1 Senken Sie den Objektivschieber ab, um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (SteadyShot) → gewünschter Modus → **OK**



✓	 <b>(Aufnahme)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
	 <b>(Kontinu.)</b>	Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv.
	 <b>(Aus)</b>	Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.

## Hinweise

- Im Modus **AUTO** (Autom. Einstellung), **EASY** (Einfache Aufnahme) oder  (Gourmet) wird [SteadyShot] auf [Aufnahme] gesetzt.
- Für Filmaufnahmen kann nur [Kontinu.] oder [Aus] eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist [Kontinu.].
- Im Modus [Kontinu.] wird der Akku stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].

## Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“.

### Verwackeln



#### Ursache:

Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

#### Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe:

- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.




### Motivunschärfe



#### Ursache:

Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird.





#### Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe:

- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
  - Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.
- Die Verwacklungsschutzfunktion ist in den Werksvorgaben aktiviert, so dass die Verwacklung automatisch verringert wird. Diese Funktion ist jedoch nicht für Motivunschärfe wirksam.
  - Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Dämmer-Porträt) oder  (Dämmer) vorkommen. Berücksichtigen Sie in diesem Fall die obigen Tipps beim Fotografieren.

# Datumsliste

Mit dieser Funktion können Sie das Wiedergabedatum bei Verwendung der Datumsansicht wählen.

Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Datums-Ansicht] bereits eingestellt worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) → **OK**
- 3 **MENU** →  (Datumsliste) → **OK**
- 4 Wählen Sie das anzuzeigende Datum im Kalender aus.







## Hinweis

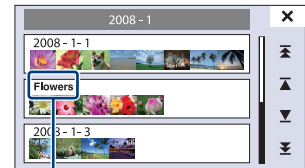
- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher verwendet wird (nur DSC-T77).

# Ereignisliste

Mit dieser Funktion können Sie die wiederzugebende Ereignisgruppe bei Verwendung der Ereignisansicht wählen.

Mithilfe der Software „PMB“ (mitgeliefert) können Sie den gewünschten Ereignisnamen eingeben. Einzelheiten zur Eingabe des Ereignisnamens finden Sie unter „PMB-Anleitungen“. Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Ereignisansicht] bereits eingestellt worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Ereignisansicht) → **OK**
- 3 **MENU** →  (Ereignisliste) → **OK**
- 4 Wählen Sie die anzuzeigende Ereignisgruppe aus.



Ereignisname







## Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher verwendet wird (nur DSC-T77).

# Ordner wählen

Wenn mehrere Ordner vorhanden sind, können Sie damit den Ordner auswählen, der das wiederzugebende Bild enthält.

Schritt 2 erübrigt sich, wenn [Ordner-Ansicht] bereits eingestellt worden ist.






- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 **MENU** →  (Ordner wählen) → **OK** → Ordner mit / auswählen → **[OK]**



## Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher verwendet wird (nur DSC-T77).



## Anzeigen von Bildern über mehrere Ordner

- Wenn mehrere Ordner vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.
  - : Ruft den vorhergehenden Ordner auf
  - : Ruft den nächsten Ordner auf
  - : Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner aufBerühren Sie /, um den nächsten oder vorherigen Ordner auszuwählen.




# Wiedergabemodus

Damit können Sie das Anzeigeformat für die Betrachtung mehrerer Bilder auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) → gewünschter Modus → **OK**





<p>✓  <b>(Datums-Ansicht)</b></p>	<p>Die Bilder werden nach Datum angezeigt. Berühren Sie  (Datumsliste), um ein bestimmtes Datum in einer Kalenderanzeige auszuwählen.</p>	
<p> <b>(Ereignisansicht)</b></p>	<p>Analysiert die Aufnahmedaten und die Häufigkeit, sortiert die Bilder automatisch in Gruppen und zeigt sie an. Berühren Sie  (Ereignisliste), um die anzuzeigende Ereignisgruppe auszuwählen.</p>	
<p> <b>(Favoriten)</b></p>	<p>Die als Favoriten registrierten Bilder werden angezeigt. Berühren Sie die Nummer der anzuzeigenden Favoriten.</p>	
<p> <b>(Ordner-Ansicht)</b></p>	<p>Die Bilder werden nach Ordnern angezeigt und sortiert. Wenn bereits ein Aufnahmeordner vorhanden ist, berühren Sie  (Ordner wählen), um den anzuzeigenden Ordner auszuwählen.</p>	

## Hinweise






- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt (nur DSC-T77).
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder mit [Ordner-Ansicht] an.

# Filtern nach Gesichtern

Diese Funktion filtert Bilder und zeigt sie an.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Filtern nach Gesichtern) → gewünschter Modus → **OK**



 OFF <b>(Aus)</b>	Bilder werden nicht gefiltert.
 <b>(Alle Personen)</b>	Bilder werden nach den angegebenen Bedingungen gefiltert und dann angezeigt.
 <b>(Kinder)</b>	
 <b>(Babys)</b>	
 <b>(Lächeln)</b>	

## Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird (nur DSC-T77).
- Wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt wird, kann die Funktion Filter nach Gesichtern nicht benutzt werden.
- Manchmal werden Bilder fälschlicherweise angezeigt oder verborgen.
- Mit Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, kann manchmal keine Filterung durchgeführt werden.

# Favoriten hinzuf./entfernen


Sie können Ihre bevorzugten Bilder auswählen und von Gruppen als Favoriten hinzufügen/entfernen.

Das Zeichen ♡ wird für registrierte Bilder angezeigt.

## Hinweise

- Wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt wird, können keine Bilder als Favoriten hinzugefügt oder entfernt werden.
- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher verwendet wird (nur DSC-T77).

## Registrieren des gegenwärtig angezeigten Bilds


1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.


2 Zeigen Sie das zu den Favoriten hinzuzufügende Bild an → **MENU** → ♡ (Favoriten hinzuf./entfernen) →  (Dieses Bild) → **OK** →

Berühren Sie die Favoritennummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten → [OK]





## Auswählen und Registrieren mehrerer Bilder

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.



2 **MENU** → ♡ (Favoriten hinzuf./entfernen) →  (Mehrere Bilder) → **OK** → Berühren Sie die Favoritennummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten.


3 Bilder auswählen.

### Im Einzelbildmodus

- ① Berühren Sie / , um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das Bild, das Sie den Favoriten hinzufügen möchten.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①.

### Im Indexmodus










- ① Berühren Sie / , um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann das Bild, das Sie den Favoriten hinzufügen möchten.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder zu registrieren.

4  → [OK]










## Hinweis

- Berühren Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild, um das Zeichen ✓ zu löschen.






## Hinzufügen aller Bilder im Datumsbereich oder in der Ereignisgruppe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) oder  (Ereignisansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie /, um das zu registrierende Datum oder Ereignis auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Favoriten hinzuf./entfernen) →  (Alle in Datumszone hinzu.) oder  (Alle im Ereignis hinzufügen) → **OK** → Berühren Sie die Favoritennummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten → [OK]


## Entfernen aller Bilder im Datumsbereich oder in der Ereignisgruppe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) oder  (Ereignisansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie /, um ein Datum oder Ereignis für die Entnahme auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Favoriten hinzuf./entfernen) →  (Alle in Datumszone entfernen.) oder  (Alle Bilder im Ereignis entf.) → **OK** → Berühren Sie die Favoritennummer, von der Sie das Bild entfernen möchten → [OK]

## Entfernen aller Bilder in Favoriten

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Favoriten) → **OK**
- 3 Wählen Sie die Favoritennummer, von der Bilder entfernt werden sollen.
- 4 **MENU** →  (Favoriten hinzuf./entfernen) →  (Alle in Favoriten entfernen) → **OK** → [OK]




# Freigabe hinzuf./entfernen (nur DSC-T700)

Diese Kamera ist mit der Anwendung „PMB Portable“ ausgestattet, die bequemes Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst ermöglicht. Sie können die hochzuladenden Bilder leicht finden, indem Sie sie als Freigabebilder registrieren. Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

## Hinweis




- Wenn der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt wird, können keine Bilder als Freigabebilder hinzugefügt oder entfernt werden.

## Registrieren des gegenwärtig angezeigten Bilds

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das als Freigabebild zu registrierende Bild an → **MENU** →  (Freigabe hinzuf./entfernen) →  (Dieses Bild) → **OK** → Berühren Sie die Freigabenummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten → [OK]





## Auswählen und Registrieren mehrerer Bilder

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Freigabe hinzuf./entfernen) →  (Mehrere Bilder) → **OK** → Berühren Sie die Freigabenummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten.






- 3 Bilder auswählen.

### Im Einzelbildmodus

- ① Berühren Sie /|/|, um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das Bild, das Sie den Freigabebildern hinzufügen möchten.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①.

### Im Indexmodus









- ① Berühren Sie /|/|, um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann das Bild, das Sie den Freigabebildern hinzufügen möchten.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder zu registrieren.

- 4  → [OK]









## Hinweis

- Berühren Sie ein mit dem Zeichen  markiertes Bild, um das Zeichen  zu löschen.







## Hinzufügen aller Bilder im Datumsbereich oder in der Ereignisgruppe

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) oder  (Ereignisansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie , um das zu registrierende Datum oder Ereignis auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Freigabe hinzuf./entfernen) →  (Alle in Datumszone hinzu.) oder  (Alle im Ereignis hinzufügen) → **OK** → Berühren Sie die Freigabenummer, zu der Sie das Bild hinzufügen möchten → [OK]

## Entfernen aller Bilder im Datumsbereich oder in der Ereignisgruppe



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) oder  (Ereignisansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie , um ein Datum oder Ereignis für die Entnahme auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Freigabe hinzuf./entfernen) →  (Alle in Datumszone entfernen.) oder  (Alle Bilder im Ereignis entf.) → **OK** → Berühren Sie die Freigabenummer, von der Sie das Bild entfernen möchten → [OK]

## Hinzufügen/Entfernen aller Bilder in Favoriten

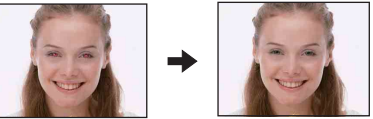
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Favoriten) → **OK**
- 3 Wählen Sie die Favoriten für Hinzufügung/Entfernung aus.
- 4 **MENU** →  (Freigabe hinzuf./entfernen) →  (Alle in Favoriten hinzufügen) oder  (Alle in Favoriten entfernen) → **OK** → Berühren Sie die Freigabenummer, zu/von der Sie das Bild hinzufügen/entfernen möchten → [OK]

# Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild mit Effekten versehen oder korrigieren und das Ergebnis als neue Datei aufzeichnen.  
Das Originalbild bleibt erhalten.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Retuschieren) → gewünschter Modus → **OK**



<p> <b>(Trimmen)</b></p>	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet. Berühren Sie  → Legen Sie den Punkt mit  fest →  → Wählen Sie die zu speichernde Bildgröße mit  aus →  → [OK]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.</li> <li>• Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.</li> </ul>	
<p> <b>(Rote-Augen-Korrektur)</b></p>	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren. Nachdem die Rote-Augen-Korrektur beendet ist, berühren Sie [OK].</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.</li> </ul>	
<p> <b>(Unschärfmaske)</b></p>	<p>Das Bild wird innerhalb eines ausgewählten Rahmens geschärft. Berühren Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds →  → [OK]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach dem Bild wird eventuell keine ausreichende Korrektur erzielt, und die Bildqualität kann sich verschlechtern.</li> </ul>	
<p> <b>(Soft-Fokus)</b></p>	<p>Macht die Umgebung eines gewählten Punkts unscharf, um ein Motiv hervorzuheben. Berühren Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds →  → Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit  fest →  → Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus →  → [OK]</p>	

- Inhaltsverzeichnis
- Bedienungssuche
- HOME/MENU-Suche
- Index



 <p><b>(Partielle Farbe)</b></p>	<p>Die Umgebung des ausgewählten Punkts wird schwarzweiß unterlegt, um ein Motiv hervorzuheben. Berühren Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds →  → Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit  fest →  → [OK]</p>	 → 
 <p><b>(Fischaugenlinse)</b></p>	<p>Der ausgewählte Punkt wird mit einem Fischaugeneffekt umgeben. Berühren Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds →  → Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus →  → [OK]</p>	 → 
 <p><b>(Sternchenfilter)</b></p>	<p>Lichtquellen werden mit dem Effekt strahlender Sterne versehen. Stellen Sie die gewünschte Retuschierlänge mit  ein →  → Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus →  → [OK]</p>	 → 
 <p><b>(Radialtrübung)</b></p>	<p>Damit legen Sie den Mittelpunkt für den Bewegungseffekt im Standbild fest. Berühren Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds →  → Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit  fest →  → [OK]</p>	 → 
 <p><b>(Retro)</b></p>	<p>Das Bild erhält einen Weichheitseffekt, indem die Schärfe reduziert und das Umlicht verringert wird, so dass es den Anschein hat, als wäre es mit einer alten Kamera aufgenommen worden. Stellen Sie den gewünschten Retuschierbereich mit  ein →  → Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus →  → [OK]</p>	 → 
 <p><b>(Lächeln)</b></p>	<p>Diese Funktion setzt ein Lächeln auf das Gesicht einer Person. Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus →  → [OK]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach dem Bild ist eventuell keine Retuschierung möglich.</li> </ul>	 → 

## Hinweise

- Filme können nicht retuschiert werden.
- Während die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, können keine Bilder retuschiert werden.



## Überprüfen der Retuschiereffekte vor dem Speichern von Bildern

- Sie können prüfen, wie ein Retuschiereffekt aussieht (außer  (Trimmen) und  (Rote-Augen-Korrektur)), indem Sie [Vorschau] berühren, während Sie die Effekte anwenden.

# Malen

Damit können Sie ein Standbild bemalen oder stempeln und als neue Datei speichern.



- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → (Malen) → **OK**
- 3 Benutzen Sie den Malstift (mitgeliefert) zum Retuschieren des Bilds.
- 4 Berühren Sie die Taste → Wählen Sie die gespeicherte Bildgröße aus → [OK]



	Taste		Aktion
1		Speichern	Speichert das Bild im VGA- oder 3M-Format im internen Speicher oder auf einem „Memory Stick Duo“.
2		Stift	Malen Sie die Schriftzeichen oder Grafiken.
3		Radiergummi	Zur Durchführung von Korrekturen.
4		Stempel	Zum Abstempeln des Bilds.
5		Strichdicken-/ Stempelwahl	Damit wählen Sie die Strich- oder Radiergummidicke oder den Stempel aus.
6		Farbenwahl	Zur Wahl der Farbe.
7		Beenden	Zum Beenden des Malmodus.
8		Rahmen	Zum Hinzufügen eines Rahmens. Wählen Sie den gewünschten Rahmen mit /  aus.
9		Zurückkehren	Zum Annullieren der letzten Aktion.
10		Alles löschen	Zum Löschen der gesamten Bemalung.








## Hinweise

- Filme können nicht bemalt oder gestempelt werden.
- Während die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, können keine Bilder bemalt werden.


# Mehrfachskalierung

Sie können das Seitenverhältnis und die Größe aufgenommener Bilder verändern und die Bilder dann als neue Dateien speichern.


Sie können das Bildformat für die Wiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät in das Format 16:9, oder für Blog- oder E-Mail-Anhang in das Format VGA umwandeln.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Mehrfachskalierung) → gewünschter Modus → **OK**
- 3 Berühren Sie ///, um den auszuschneidenden Bereich festzulegen →  → [OK]



 (HDTV)	Das Seitenverhältnis wird von 4:3/3:2 auf 16:9 geändert, und das Bild wird im 2M-Format gespeichert.	
 (Blog / E-mail)	Das Seitenverhältnis wird von 16:9/3:2 auf 4:3 geändert, und das Bild wird im VGA-Format gespeichert.	

## Hinweise

- Filme können nicht skaliert werden.
- Bilder können nicht von VGA auf  (HDTV) skaliert werden.
- Durch Vergrößern und mehrfaches Skalieren eines Bilds kann die Bildqualität verringert werden.




# Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen.

## Hinweise




- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt (nur DSC-T77).
- Wenn der Ansichtsmodus auf [Favoriten] eingestellt ist, können keine Bilder gelöscht werden.

## Löschen des gegenwärtig angezeigten Bilds

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das zu löschende Bild an → **MENU** →  (Löschen) →  (Dieses Bild) → **OK** → [OK]





## Auswählen und Löschen mehrerer Bilder



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Löschen) →  (Mehrere Bilder) → **OK**
- 3 Bilder auswählen.




### Im Einzelbildmodus



- ① Berühren Sie / , um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das zu löschende Bild.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①.

### Im Indexmodus












- ① Berühren Sie / , um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann die zu löschenden Bilder.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder zu löschen.

- 4  → [OK]


## Hinweis

- Berühren Sie ein mit dem Zeichen  markiertes Bild, um das Zeichen  zu löschen.

## Löschen aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe oder Ordner

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht),  (Ereignisansicht) oder  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie /, um das Datum, das Ereignis oder den Ordner für die zu löschenden Bilder auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Löschen) →  (Alle Bilder in Datumszone),  (Alle im Ereignis) oder  (Alle im Ordner) → **OK** → [OK]




# Schützen

Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen. Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

## Hinweis




- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Ansichtsmodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt (nur DSC-T77).

## Schützen des gegenwärtig angezeigten Bilds

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das zu schützende Bild an → **MENU**  
→  (Schützen) →  (Dieses Bild) → **OK**





## Auswählen und Schützen mehrerer Bilder



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Schützen) →  (Mehrere Bilder) → **OK**
- 3 Bilder auswählen.




### Im Einzelbildmodus

- ① Berühren Sie / , um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das zu schützende Bild.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①.

### Im Indexmodus











- ① Berühren Sie / , um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann die zu schützenden Bilder.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder zu schützen.

- 4  → [OK]











## Hinweis

- Berühren Sie ein mit dem Zeichen  markiertes Bild, um das Zeichen  zu löschen.







## Schützen aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe oder Ordner

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht),  (Ereignisansicht) oder  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie , um das Datum, das Ereignis oder den Ordner für die zu schützenden Bilder auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Schützen) →  (Alle in Datumszone festleg.),  (Alle Bilder im Ereignis festl.) oder  (Alle in diesem Ordner festl.) → **OK** → [OK]

## Freigeben aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe oder Ordner

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht),  (Ereignisansicht) oder  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie , um das Datum, das Ereignis oder den Ordner für die freizugebenden Bilder auszuwählen.
- 4 **MENU** →  (Schützen) →  (Alle in Datumszone entfernen.),  (Alle Bilder im Ereignis entf.) oder  (Alle in diesem Ordner entf.) → **OK** → [OK]

## Schützen/Freigeben aller Bilder in Favoriten

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Favoriten) → **OK**
- 3 Wählen Sie Favoriten, um den Schutz zu aktivieren/deaktivieren.
- 4 **MENU** →  (Schützen) →  (Alle in der Gruppe festlegen) oder  (Alle in Favoriten entfernen) → **OK** → [OK]

# DPOF


DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen gestattet, auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) zu markieren.

Das Zeichen **DPOF** wird für registrierte Bilder angezeigt.

## Hinweise


- Filme können nicht markiert werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.
- Bilder im internen Speicher können nicht mit dem Zeichen **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

## Markieren des gegenwärtig angezeigten Bilds für Ausdruck

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das Bild an, das Sie für Ausdruck markieren wollen → **MENU** → **DPOF** → **DPOF** (Dieses Bild) → **OK**





## Auswählen und Markieren mehrerer Bilder für Ausdruck



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** → **DPOF** → **DPOF** (Mehrere Bilder) → **OK**
- 3 Bilder auswählen.




### Im Einzelbildmodus

- ① Berühren Sie /, um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das Bild, das Sie für Ausdruck markieren möchten.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①.

### Im Indexmodus

- ① Berühren Sie /, um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann die für Ausdruck zu markierenden Bilder.
- ② Wiederholen Sie Schritt ①, um weitere Bilder für Ausdruck zu markieren.











- 4  → [OK]

## Hinweis











- Berühren Sie ein mit dem Zeichen  markiertes Bild, um das Zeichen  zu löschen.








## Markieren aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe oder Ordner für Ausdruck

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht),  (Ereignisansicht) oder  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie /, um das Datum, das Ereignis oder den Ordner der für Ausdruck zu markierenden Bilder auszuwählen.
- 4 **MENU** → **DPOF** →  (Alle in Datumszone festleg.),  (Alle Bilder im Ereignis festl.) oder  (Alle in diesem Ordner festl.) → **OK** → [OK]

## Aufheben des Druckauftrags aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe oder Ordner

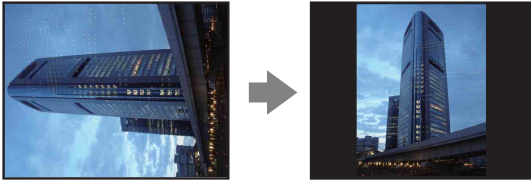
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht),  (Ereignisansicht) oder  (Ordner-Ansicht) → **OK**
- 3 Berühren Sie /, um das Datum, das Ereignis oder den Ordner für die Aufhebung des Druckauftrags auszuwählen.
- 4 **MENU** → **DPOF** →  (Alle in Datumszone entfernen.),  (Alle Bilder im Ereignis entf.) oder  (Alle in diesem Ordner entf.) → **OK** → [OK]





## Festlegen/Aufheben des Druckauftrags aller Bilder in Favoriten

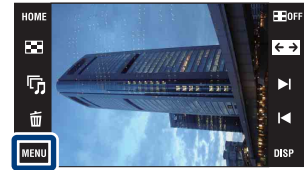
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Wiedergabemodus) →  (Favoriten) → **OK**
- 3 Wählen Sie Favoriten, um den Druckauftrag festzulegen/aufzuheben.
- 4 **MENU** → **DPOF** →  (Alle in der Gruppe festlegen) oder  (Alle in Favoriten entfernen) → **OK** → [OK]

# Drehen

Damit können Sie ein Standbild drehen.



- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- 3 **MENU** →  (Drehen) → **OK**
- 4  /  → [OK]







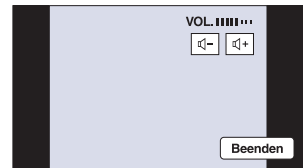
## Hinweise

- Filme oder geschützte Standbilder können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.




# Lautstärkeinstellungen



Damit können Sie die Lautstärke für eine Diaschau und für Filmwiedergabe einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 **MENU** →  (Lautstärkeinstellungen) → **OK**
- 3 Stellen Sie die Lautstärke durch Berühren von  - /  → [Beenden] ein



## Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe eines Films oder einer Diaschau

**Filmwiedergabe:** Berühren Sie , um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Tasten  - / , um die Lautstärke einzustellen. Berühren Sie [Beenden], um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm auszublenden.

**Diaschau:** Berühren Sie den Monitor, um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Tasten  - / , um die Lautstärke einzustellen. Berühren Sie **BACK**, um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm auszublenden.

# Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

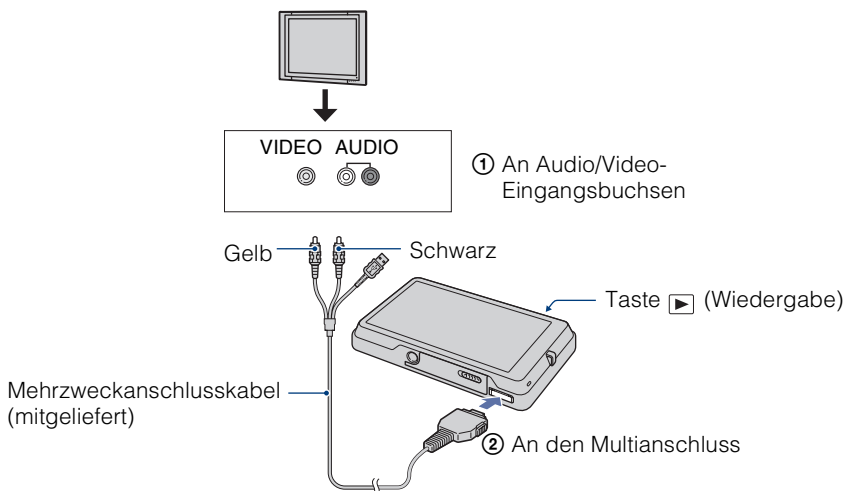
Die Anschlussart hängt von dem Typ des Fernsehgerätes ab, an das die Kamera angeschlossen werden soll.

Siehe „TV-FORMAT“ (Seite 68). Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

## Anschließen Ihrer Kamera mit dem mitgelieferten Mehrzweckanschlusskabel an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

- 1 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Berühren Sie , um das gewünschte Bild auszuwählen.

### Hinweise

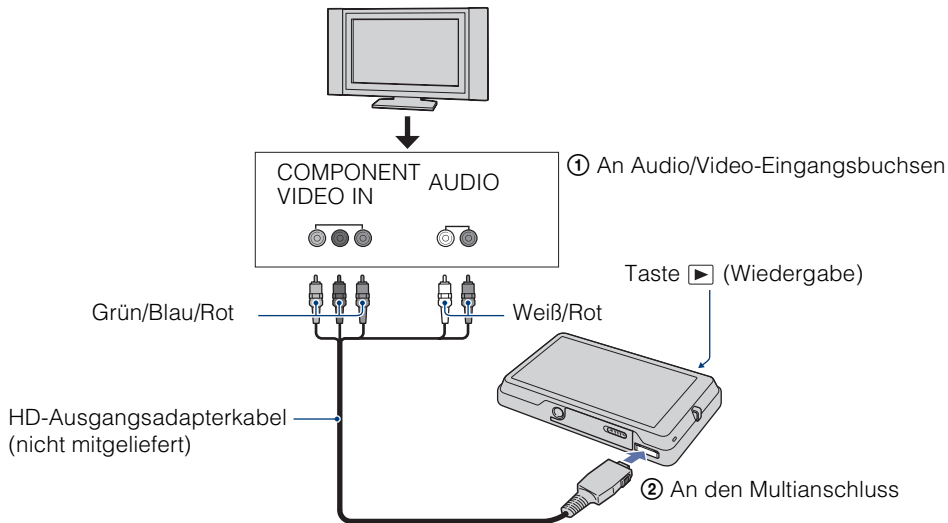
- Wenn Ihr Fernsehgerät Stereo-Eingangsbuchsen besitzt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des Mehrzweckanschlusskabels an die Buchse für den linken Kanal an.
- Symbole und andere Anzeigen erscheinen nicht auf dem Fernsehschirm.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 67).

# Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einem HD-(High Definition)-Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera über das HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) anschließen.

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an.



- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Berühren Sie /◀, um das gewünschte Bild auszuwählen.

## Hinweise

- Stellen Sie [COMPONENT] auf [HD(1080i)] ein (Seite 66).
- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Im Signalformat [HD(1080i)] ausgegebene Filme können nicht wiedergegeben werden. Setzen Sie [COMPONENT] auf [SD], um Filme wiederzugeben.
- Wenn Sie Sammelalbumbilder während der Ausgabe im Signalformat [HD(1080i)] betrachten, wird [COMPONENT] automatisch auf [SD] gesetzt (nur DSC-T700).
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 67).

## Bildschirmfüllende Wiedergabe von Bildern des Formats 4:3 oder 3:2 auf einem HD-(High Definition)-Fernsehgerät

- Bei Wahl von [Mehrfachskalierung] kann das Seitenverhältnis für Wiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät auf 16:9 umgewandelt werden (Seite 115).

## Info zu „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie PhotoTV HD-kompatible Sony-Geräte über ein HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) anschließen, können Sie eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

- PhotoTV HD ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.
- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

## Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitale Fotokamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

### **NTSC-System**

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

### **PAL-System**

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

### **PAL-M-System**

Brasilien

### **PAL-N-System**

Argentinien, Paraguay, Uruguay

### **SECAM-System**

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

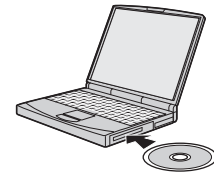
# Verwendung Ihres Windows-Computers

Einzelheiten zur Verwendung eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwendung Ihres Macintosh-Computers“ (Seite 142).



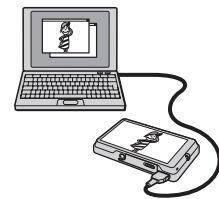
## Zuerst die Software (mitgeliefert) installieren (Seite 129)

- Installieren der folgenden Software:
  - „PMB“
  - „Music Transfer“



## Anschließen der Kamera an Ihren Computer (Seiten 131, 137)

- „PMB“ und „Music Transfer“ bieten die folgenden Funktionen:
  - Importieren von Bildern zu Ihrem Computer
  - Exportieren von Bildern zur Kamera
  - Eingeben des gewünschten Ereignisnamens in die [Ereignisliste] der Kamera
  - Bearbeiten von Bildern
  - Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern auf Online-Landkarten (erfordert eine Internet-Verbindung)
  - Erzeugen einer Disc mit den aufgenommenen Bildern (erfordert CD- oder DVD-Brenner)
  - Drucken oder Speichern von Standbildern mit Datum
  - Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst (erfordert eine Internet-Verbindung)
  - Hinzufügen/Ändern von Musik für Diaschau (mit „Music Transfer“)



Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

# Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

## Empfohlene Umgebung für das Importieren von Bildern

**Betriebssystem (vorinstalliert):** Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP\* SP3/Windows Vista SP1\*

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

**USB Buchse:** Standardmäßig eingebaut

## Empfohlene Umgebung für den Einsatz von „PMB“ und „Music Transfer“

**Betriebssystem (vorinstalliert):** Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP\* SP3/Windows Vista SP1\*

**CPU:** Intel Pentium III 500 MHz oder schneller (Empfehlung: Intel Pentium III 800 MHz oder schneller)

**Arbeitsspeicher:** 256 MB oder mehr (Empfehlung: 512 MB oder mehr)

**Festplatte:** Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 400 MB

**Display:** Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

\* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

## Hinweise

- Die Computerumgebung muss auch die Betriebsanforderungen des Betriebssystems erfüllen.
- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung, [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt die Modi [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 64.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.



# Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Melden Sie sich als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.



- Falls der Bildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (in Windows XP/2000, [My Computer] (Arbeitsplatz)) → (SONYPICTUTIL).

- Möglicherweise erscheint der Bildschirm „AutoPlay“. Wählen Sie „Run Install.exe.“, und folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Installation durchzuführen.

2 Klicken Sie auf [Install] (Installieren).

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint.

4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).




5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.

6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

- Installieren der folgenden Software:
  - PMB
  - Music Transfer

Nachdem Sie die Software installiert haben, werden Verknüpfungen für „PMB“, „PMB-Anleitungen“ und „Music Transfer“ auf dem Desktop erzeugt.

 <p>PMB</p>	Doppelklicken Sie auf „PMB“, um das Programm zu starten.
 <p>PMB Guide</p>	Doppelklicken Sie auf „PMB-Anleitungen“, um das Programm zu starten.
 <p>Music Transfer</p>	Doppelklicken Sie auf „Music Transfer“, um das Programm zu starten.

# Info zu „PMB (Picture Motion Browser)“ (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Standbilder und Filme von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen. Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „PMB“ zusammen. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.

## Überblick über „PMB“

Mit „PMB“:

- Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder importieren und auf dem Computer anzeigen.
- Sie können in Ihrem Computer gespeicherte Bilder zu Ihrer Kamera exportieren und auf der Kamera anzeigen.
- Sie können die gewünschten Ereignisnamen in die [Ereignisliste] der Kamera eingeben und auf der Kamera anzeigen.
- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Standbilder retuschieren (Rote-Augen-Korrektur usw.), nach Gesichtern absuchen, drucken, als E-Mail-Anhang versenden und das Aufnahmedatum ändern.
- Sie können Informationen zu den Aufnahmeorten der Bilder auf einer Landkarte anzeigen. (Dies erfordert eine Internet-Verbindung.)
- Sie können Standbilder mit Datum drucken oder speichern.
- Sie können eine Datendisc mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Sie können das Bild zu einem Mediendienst hochladen. (Dies erfordert eine Internet-Verbindung.)

## Starten von „PMB-Anleitungen“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PMB-Anleitungen) auf dem Desktop.

Um „PMB-Anleitungen“ vom Start-Menü aus aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Help] (Hilfe) → [PMB-Anleitungen].

## Starten und Beenden von „PMB“


### Starten von „PMB“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PMB) auf dem Desktop.

Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [PMB].

- Wenn Sie „PMB“ zum ersten Mal starten, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information Tool auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start]. Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können die Einstellung später ändern.

### Beenden von „PMB“

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.


# Weiterverarbeitung von Bildern auf Ihrem Computer (DSC-T700)

Wenn Sie das Modell DSC-T77 verwenden, siehe die Seiten 137 bis 140.  
Einzelheiten zu den „PMB“-Funktionen finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

## Anschließen der Kamera an den Computer

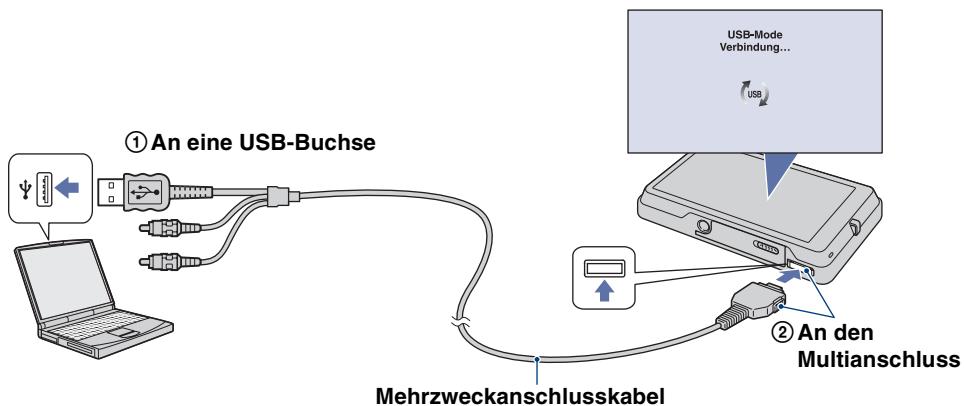
- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) und das USB/AV/DC IN-Kabel für Mehrzweckanschluss (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

Um auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder zu importieren/exportieren, setzen Sie den „Memory Stick Duo“ in die Kamera ein.



- 2 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- 3 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.

„Verbindung...“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.

Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



### Hinweise

- Wenn Sie die Kamera beim Importieren/Exportieren von Bildern zu/von Ihrem Computer mit einem schwachen Akku betreiben, besteht die Gefahr, dass der Übertragungsvorgang misslingt oder Bilddaten verfälscht werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft wird.
-  wird während des Kommunikationsvorgangs auf dem Monitor angezeigt. Führen Sie keine Operationen am Computer aus, während die Anzeige sichtbar ist. Wenn die Anzeige auf  wechselt, können Sie den Computer wieder benutzen.
- Falls „Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 64).

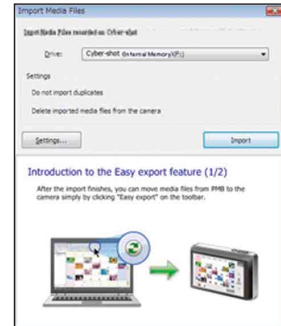
# Importieren von Bildern zu einem Computer

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Nachdem die USB-Verbindung hergestellt worden ist, erscheint das Fenster [Import Media Files] (Mediendateien importieren) von „PMB“ automatisch. Falls der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

- 2 Importieren Sie die Bilder.

Um mit dem Importieren der Bilder zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import] (Importieren). Bilder werden standardmäßig in einen unter „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“ (Eigene Bilder)) angelegten Ordner importiert, der nach dem Ereignisnamen in der [Ereignisliste] benannt ist.

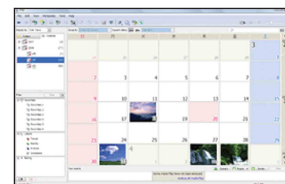
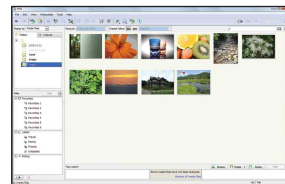


- 3 Betrachten Sie die Bilder auf Ihrem Computer.

Sobald der Importvorgang beendet ist, startet „PMB“. Miniaturansichten der importierten Bilder werden angezeigt.

Der Ordner „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“ (Eigene Bilder)) wird als Standardordner in „Viewed folders“ (Angezeigte Ordner) angelegt.

Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten. Einzelheiten zu „PMB“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.



Beispiel: Monatsanzeigefenster

## Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent in Schritt 1 erscheint, klicken Sie auf [Open folder to view files] (Ordner zum Betrachten von Dateien öffnen) → [OK] → [DCIM] → Kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.

# Exportieren von Bildern für Wiedergabe auf der Kamera

Sie können in Ihrem Computer gespeicherte Bilder zu der Kamera exportieren und auf der Kamera anzeigen. Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren für das automatische Auswählen und Exportieren von Bildern, die nicht zum internen Speicher exportiert worden sind.

Sie können die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ oder sogar manuell exportieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.

1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Falls der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.


2 Doppelklicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop, um „PMB“ zu starten.

3 Klicken Sie auf  am oberen Fensterrand.

Das Fenster für einfachen Export erscheint.

4 Klicken Sie auf [Export].

Der Bildexport beginnt.

Wenn Sie exportierte Bilder auf dieser Kamera wiedergeben, wird das Zeichen  auf dem LCD-Monitor angezeigt.



## Hinweise


- Je nach der Bildgröße können manche Bilder u. U. nicht wiedergegeben werden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen wollen, exportieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“.

## Löschen der USB-Verbindung

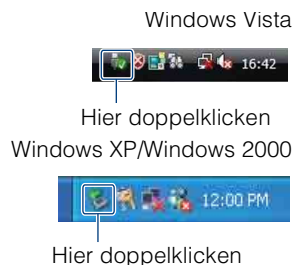
Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 3 aus, bevor Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- Entfernen eines „Memory Stick Duo“.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera ein.
- Ausschalten der Kamera.

1 Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.

2 Klicken Sie auf  (USB Mass Storage Device) (USB-Massespeichergerät) → [Stop] (Stopp).

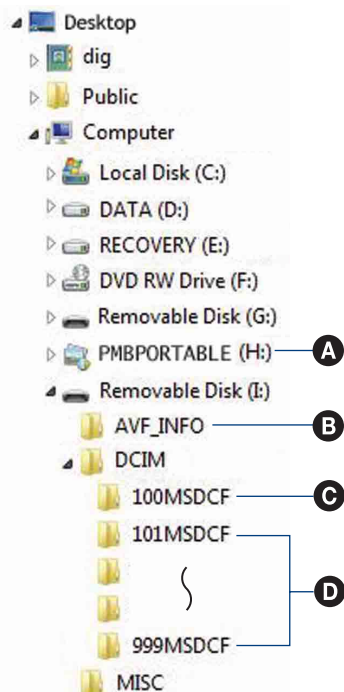
3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



# Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im internen Speicher oder auf dem „Memory Stick Duo“ gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



- A** Von „PMB Portable“ verwendetes Laufwerk.  
Dieser Ordner erscheint nur, wenn [LUN-Einstellungen] auf [Multi] gesetzt wird.
- B** Je nach den Windows-Einstellungen erscheint dieser Ordner eventuell nicht auf dem Bildschirm. Da die Albuminformationsdaten im Ordner „AVF\_INFO“ enthalten sind, werden die Alben nicht mehr korrekt angezeigt, falls diese Daten gelöscht oder bearbeitet werden.  
Unterlassen Sie das Löschen oder Bearbeiten der im Ordner „AVF\_INFO“ enthaltenen Daten.
- C** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden.
- D** Ordner mit Bilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.  
Wenn keine neuen Ordner angelegt werden, wird nur der Ordner „101MSDCF“ angezeigt.

## Hinweise

- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für Wiedergabe vorgesehen. Dieser Ordner wird nur angezeigt, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt wird.
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
- Bilddateien werden wie folgt benannt:
  - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
  - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
  - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM□□□□ steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 55 und 104.
- Wenn Ordner verschoben werden, können ihre Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

# Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst (nur DSC-T700)

Diese Kamera ist mit der Anwendung „PMB Portable“ ausgestattet.

Mit dieser Anwendung ist Folgendes möglich:

- Sie können Bilder bequem zu einem Blog oder anderen Mediendiensten hochladen.
- Sie können die hochzuladenden Bilder leicht filtern, indem Sie in der Kamera als Freigabebilder registrieren (Seite 109).
- Sie können Bilder von einem mit dem Internet verbundenen Computer hochladen, selbst wenn Sie nicht zuhause oder in Ihrem Büro sind.
- Sie können häufig benutzte Mediendienste (wie z. B. Blogs) leicht registrieren.

Einzelheiten zu „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe von „PMB Portable“.

Wenn Sie „PMB Portable“ zum ersten Mal benutzen, müssen Sie die Sprache auswählen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auswahl durchzuführen. Wenn die Sprache einmal ausgewählt worden ist, erübrigen sich die Schritte 3 bis 5 bei der nächsten Benutzung von „PMB Portable“.

## 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden, erscheint der AutoPlay-Assistent. Klicken Sie auf [×], um den AutoPlay-Assistenten für alle unnötigen Laufwerke zu schließen.

- Falls der gewünschte AutoPlay-Assistent nicht erscheint, klicken Sie auf [Computer] (in Windows XP/2000 [My Computer] (Arbeitsplatz)) → [PMBPORTABLE], und doppelklicken Sie dann auf „PMB\_P.exe“.

## 2 Klicken Sie auf „PMB Portable“ (in Windows XP, [PMB Portable] → [OK]).

Das Fenster „User Agreement“ (Benutzervereinbarung) erscheint.

## 3 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, klicken Sie auf [I Agree] (Ich stimme zu).

Das Sprachenauswahlfenster erscheint.

## 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Das Regionsauswahlfenster erscheint.

## 5 Wählen Sie die entsprechenden Angaben für [Area] (Gebiet) und [Country/Region] (Land/Region) aus, und klicken Sie dann auf [OK].

„PMB Portable“ startet.

### Hinweise

- Setzen Sie [LUN-Einstellungen] unter [Einstellungen] auf [Multi].
- Stellen Sie stets eine Netzwerkverbindung her, wenn Sie „PMB Portable“ benutzen.
- Wenn Sie Bilder über das Internet hochladen, kann je nach dem Diensteanbieter der Cache-Speicher im benutzten Computer erhalten bleiben. Dies trifft auch zu, wenn diese Kamera für diesen Zweck benutzt wird.
- Falls ein Defekt in „PMB Portable“ auftritt oder „PMB Portable“ versehentlich gelöscht wird, können Sie „PMB Portable“ mit „PMB“ reparieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.

## Hinweise zu „PMB Portable“

„PMB Portable“ ermöglicht es, die URLs von verschiedenen Websites über den von Sony verwalteten Server (dem „Sony-Server“) herunterzuladen.

Um mit „PMB Portable“ die Vorteile des von diesen und anderen Websites bereitgestellten Bildhochladedienstes oder anderer Dienste (die „Dienste“) auszunutzen, müssen Sie den folgenden Punkten zustimmen.


- Manche Websites erfordern Registrierungsverfahren und/oder Gebühren zur Benutzung ihrer Dienste. Um solche Dienste zu nutzen, müssen Sie den Bedingungen und Abmachungen der betreffenden Websites zustimmen.
- Die Dienste können nach Gutdünken der Website-Betreiber beendet oder geändert werden. Sony übernimmt keine Verantwortung für etwaige Probleme, die zwischen den Benutzern und Dritten entstehen, oder für Unannehmlichkeiten, die in Bezug auf die Nutzung der Dienste, einschließlich der Kündigung oder Änderung solcher Dienste, bei den Benutzern verursacht werden.
- Um eine Website anzuzeigen, werden Sie über den Sony-Server dorthin weitergeleitet. Es kann vorkommen, dass Sie wegen Server-Wartung oder aus anderen Gründen nicht auf die Website zugreifen können.
- Wenn eine Betriebsunterbrechung des Sony-Servers geplant ist, werden Sie auf der Sony-Website usw. rechtzeitig über die Unterbrechung informiert.
- Die URLs, zu denen Sie vom Sony-Server weitergeleitet werden, und andere Informationen können zum Zweck der Verbesserung von Sonys künftigen Produkten und Diensten aufgezeichnet werden. Bei solchen Gelegenheiten werden jedoch keine persönlichen Daten aufgezeichnet.

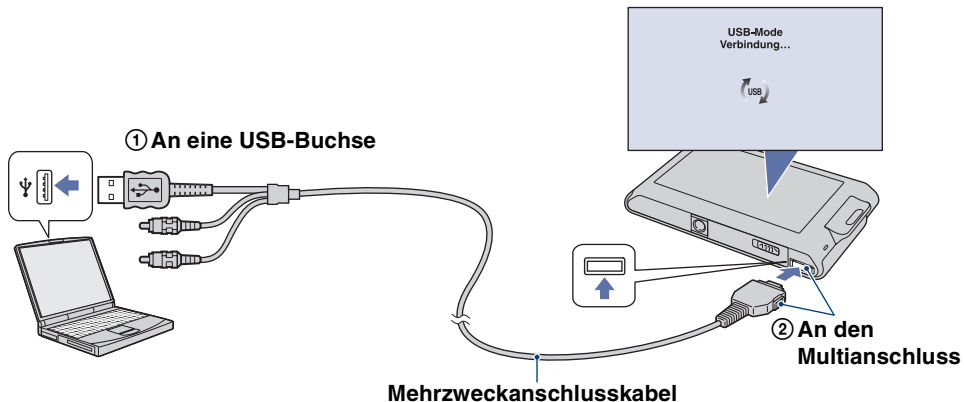


# Weiterverarbeitung von Bildern auf Ihrem Computer (DSC-T77)



Wenn Sie das Modell DSC-T700 verwenden, siehe die Seiten 131 bis 134.  
Einzelheiten zu den „PMB“-Funktionen finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

## Anschließen der Kamera an den Computer

- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.
  - Wenn Sie Bilder zum/vom internen Speicher importieren/exportieren, erübrigt sich dieser Schritt.
- 2 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) und das USB/AV/DC IN-Kabel für Mehrzweckanschluss (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.
- 3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- 4 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.  
„Verbindung...“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.  
Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



### Hinweise

- Wenn Sie die Kamera beim Importieren/Exportieren von Bildern zu/von Ihrem Computer mit einem schwachen Akku betreiben, besteht die Gefahr, dass der Übertragungsvorgang misslingt oder Bilddaten verfälscht werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft wird.
-  wird während des Kommunikationsvorgangs auf dem Monitor angezeigt. Führen Sie keine Operationen am Computer aus, während die Anzeige sichtbar ist. Wenn die Anzeige auf  wechselt, können Sie den Computer wieder benutzen.
- Falls „Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 64).

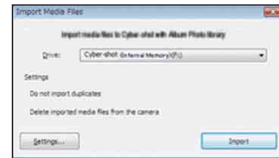
# Importieren von Bildern zu einem Computer

## 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Nachdem die USB-Verbindung hergestellt worden ist, erscheint das Fenster [Import Media Files] (Mediendateien importieren) von „PMB“ automatisch. Falls der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

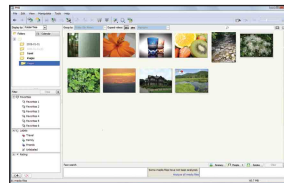
## 2 Importieren Sie die Bilder.

Um mit dem Importieren der Bilder zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import] (Importieren). Bilder werden standardmäßig in einen unter „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“ (Eigene Bilder)) angelegten Ordner importiert, der nach dem Ereignisnamen in der [Ereignisliste] benannt ist.



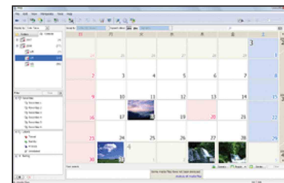
## 3 Betrachten Sie die Bilder auf Ihrem Computer.

Sobald der Importvorgang beendet ist, startet „PMB“. Miniaturansichten der importierten Bilder werden angezeigt.



Der Ordner „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“ (Eigene Bilder)) wird als Standardordner in „Viewed folders“ (Angezeigte Ordner) angelegt.

Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten. Einzelheiten zu „PMB“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.





Beispiel: Monatsanzeigefenster


## Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

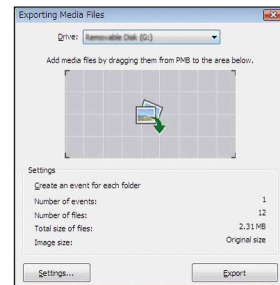
Wenn der AutoPlay-Assistent in Schritt 1 erscheint, klicken Sie auf [Open folder to view files] (Ordner zum Betrachten von Dateien öffnen) → [OK] → [DCIM] → Kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.

# Exportieren von Bildern zur Kamera

Wenn eine zu einem Computer kopierte Bilddatei nicht mehr in einem „Memory Stick Duo“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei mithilfe von „PMB“ zur Kamera exportieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.  
Falls der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop, um „PMB“ zu starten.
- 3 Wählen Sie die zu exportierenden Standbilder im Hauptfenster aus.
- 4 Klicken Sie auf  am oberen Fensterrand → [Album/Photo Library supported] (Unterstütztes Album/Fotoarchiv).  
Das Bildexportfenster erscheint.
- 5 Wählen Sie [Cyber-shot(Memory Stick)] unter dem Laufwerk.
- 6 Klicken Sie auf [Export].  
Der Bildexport beginnt.

Wenn Sie exportierte Bilder auf dieser Kamera wiedergeben, wird das Zeichen  auf dem LCD-Monitor angezeigt.




## Hinweise

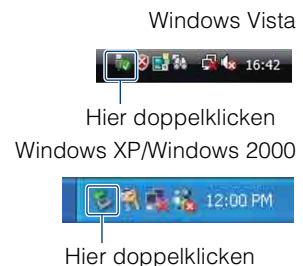
- Je nach der Bildgröße können manche Bilder u. U. nicht wiedergegeben werden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

# Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 3 aus, bevor Sie:

- Entfernen eines „Memory Stick Duo“.
- Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera.
- Ausschalten der Kamera.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB Mass Storage Device) (USB-Massenspeichergerät) → [Stop] (Stopp).
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



# Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

**A** Je nach den Windows-Einstellungen erscheint dieser Ordner eventuell nicht auf dem Bildschirm. Da die Albuminformationsdaten im Ordner „AVF\_INFO“ enthalten sind, werden die Alben nicht mehr korrekt angezeigt, falls diese Daten gelöscht oder bearbeitet werden.

Unterlassen Sie das Löschen oder Bearbeiten der im Ordner „AVF\_INFO“ enthaltenen Daten.

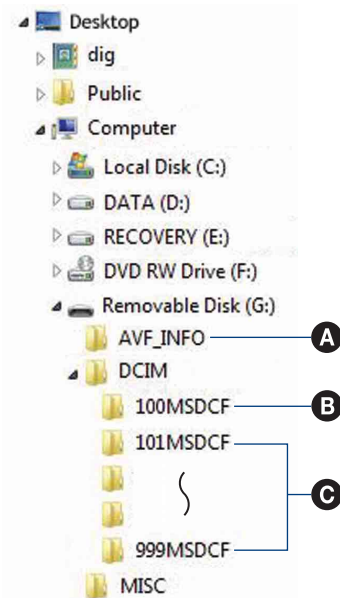
**B** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden.

**C** Ordner mit Bilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

Wenn keine neuen Ordner angelegt werden, sind die folgenden Ordner vorhanden:

- „Memory Stick Duo“: nur „101MSDCF“
- Interner Speicher: nur „101\_SONY“

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



## Hinweise

- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für Wiedergabe vorgesehen. Dieser Ordner wird nur angezeigt, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt wird.
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
- Bilddateien werden wie folgt benannt:
  - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
  - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
  - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM□□□□ steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 55 und 104.
- Wenn Ordner verschoben werden, können ihre Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

# Verwendung von „Music Transfer“ (mitgeliefert)


Mithilfe von „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie die werksseitig vorgegebenen Musikdateien durch Ihre gewünschten Musikdateien ersetzen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder hinzufügen.

## Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer“

Die Musikformate, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können, sind unten aufgelistet:

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

### 1 DSC-T700:

**HOME** →  (Bilder betrachten 2) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik downld] → **OK**

### DSC-T77:

**HOME** →  (Diaschau) → [Musik-Tool] → **OK** → [Musik downld] → **OK**

Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

- 2 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her.
- 3 Starten Sie „Music Transfer“.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien hinzuzufügen oder zu ändern.



## Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik

- ① Führen Sie [Musik format] (Seite 53) durch.
- ② Führen Sie [Restore defaults] (Vorgaben wiederherstellen) in Schritt 4 aus.  
Alle Musikdateien werden auf die vorgegebene Musik zurückgesetzt, und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Aus] gesetzt.
  - Sie können die vorgegebenen Musikdateien auch mit [Initialisieren] (Seite 60) wiederherstellen, aber dann werden die anderen Einstellungen ebenfalls zurückgesetzt.
  - Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Online-Hilfe von „Music Transfer“.

# Verwendung Ihres Macintosh-Computers

Sie können Bilder zu Ihrem Macintosh-Computer kopieren. „PMB“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Wenn Sie Bilder zur Kamera exportieren, zeigen Sie sie im Ordneransichtsmodus an (Seite 51).

## Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

### Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

**Betriebssystem (vorinstalliert):** Mac OS 9.1/9.2/ Mac OS X (v10.1 bis v10.5)

**USB Buchse:** Standardmäßig eingebaut

### Empfohlene Umgebung zur Benutzung von „Music Transfer“

**Betriebssystem (vorinstalliert):** Mac OS X (v10.3 bis v10.5)

**Arbeitsspeicher:** 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen)

**Festplatte:** Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 250 MB

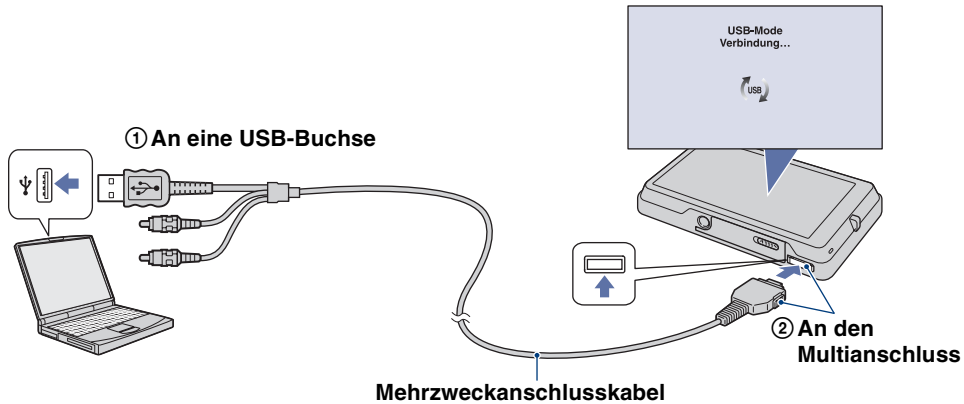
## Hinweise

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung, [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt die Modi [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 64.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

# Importieren und Betrachten von Bildern auf einem Computer

- 1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel an Ihren Computer an.



- 3 Kopieren Sie die Bilddateien zum Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
  - ② Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol.  
Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf den Seiten 134, 140.

- 4 Betrachten Sie die Bilder auf dem Computer.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

## Löschen der USB-Verbindung

Ziehen Sie vor der Durchführung der unten aufgeführten Vorgänge das Laufwerkssymbol oder das Symbol des „Memory Stick Duo“ zum „Mülleimer“ (Trash)-Symbol, weil anderenfalls die Kamera vom Computer getrennt wird.

- Das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- Entfernen eines „Memory Stick Duo“.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera ein.
- Ausschalten der Kamera.

# Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer“


Sie können die werksseitig vorgegebenen Musikdateien durch Ihre gewünschten Musikdateien ersetzen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder hinzufügen.

Die Musikformate, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können, sind unten aufgelistet:

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

## So installieren Sie „Music Transfer“

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (SONYPICUTUTIL).
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac].  
Die Installation der Software beginnt.
- 4 Hinzufügen/Ändern von Musikdateien.  
Siehe „Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer““ auf Seite 141.



# Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

Die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ enthält weiterführende Anweisungen zur Benutzung der Kamera und des Sonderzubehörs.

## Anzeigen unter Windows

Bei der Installation des „Cyber-shot Handbuch“ wird die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert.

**Doppelklicken Sie auf  (Step-up Guide) auf dem Desktop.**

Um „Step-up Guide“ vom Startmenü aus aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Step-up Guide].

## Anzeigen unter Macintosh

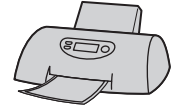
- 1 Kopieren Sie den Ordner [stepupguide] im Ordner [stepupguide] zu Ihrem Computer.
- 2 Wählen Sie die Ordner [stepupguide], [language] und dann [DE] auf der CD-ROM (mitgeliefert) aus, und kopieren Sie alle Dateien im Ordner [DE] zum Ordner [img] im Ordner [stepupguide], den Sie in Schritt 1 zu Ihrem Computer kopiert haben. (Überschreiben Sie die Dateien im Ordner [img] mit den Dateien vom Ordner [DE].)
- 3 Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, doppelklicken Sie auf „stepupguide.hqx“ im Ordner [stepupguide], um die Datei zu dekomprimieren, und doppelklicken Sie dann auf die erzeugte Datei „stepupguide“.
  - Falls kein Dekomprimierungstool für die HQX-Datei installiert ist, installieren Sie den Stuffit Expander.

# Ausdrucken von Bildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.

## Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 147)

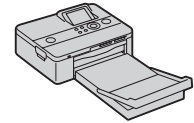
Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.



## Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker

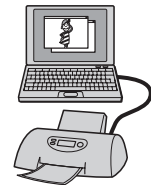
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.



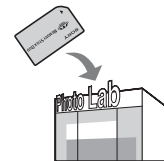
## Drucken über einen Computer

- Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem Computer importieren und dann ausdrucken. Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.



## Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 149)

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) vormarkieren.



### Hinweis

- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

# Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.


**PictBridge** „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

## Hinweis

- Filme können nicht ausgedruckt werden.

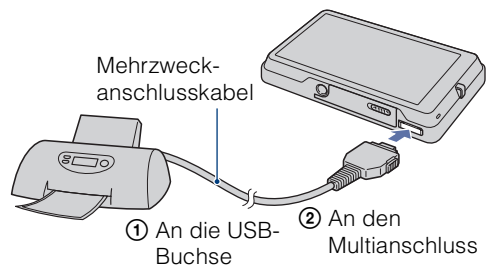
## Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für die USB-Verbindung mit dem Drucker über das Mehrzweckanschlusskabel vor. Wenn [USB-Anschluss] auf [Auto] gesetzt wird, erkennt die Kamera beim Anschließen automatisch bestimmte Drucker. Überspringen Sie Schritt 1, wenn das der Fall ist.

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 **HOME** →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → **OK** → [USB-Anschluss] → **OK** → [PictBridge] → **OK**  
Der USB-Modus wird aktiviert.


## Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker


- 1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

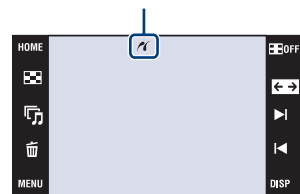


- 2 Schalten Sie den Drucker ein.


Ein Bild und das Fenster zur Auswahl der zu druckenden Bilder erscheinen.

Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

Nach der Verbindungsherstellung erscheint die Anzeige .



# Schritt 3: Drucken

- 1 **MENU** →  (Drucken) → gewünschter Posten  
→ **OK**





## Drucken des gegenwärtig angezeigten Bilds

Wählen Sie im Einzelbildmodus [Dieses Bild] als den gewünschten Posten aus.


## Auswählen und Drucken mehrerer Bilder

Wählen Sie [Mehrere Bilder] als den gewünschten Posten aus.

## Im Einzelbildmodus

- 1 Berühren Sie /I/◀, um das Bild anzuzeigen, und berühren Sie dann das zu druckende Bild.
- 2 Wiederholen Sie Schritt 1.
- 3  → [OK].

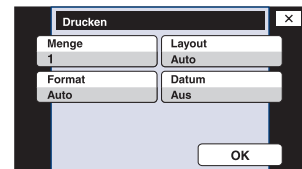
## Im Indexmodus

- 1 Berühren Sie ▲/▼, um die Seite zu wechseln, und berühren Sie dann das zu druckende Bild.
- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um weitere Bilder zu drucken.
- 3  → [OK].

## Drucken aller Bilder in Datumsbereich, Ereignisgruppe, Favoriten oder Ordner

Wählen Sie im Indexmodus [Alle Bilder in Datumszone], [Alle im Ereignis], [Alle in Favoriten] oder [Alle im Ordner] als den gewünschten Posten aus, und berühren Sie dann [OK].

- 2 Berühren Sie den gewünschten Einstellungsposten, um die Druckereinstellungen vorzunehmen.



### [Menge]

Damit legen Sie die Kopienzahl des zu druckenden Bilds fest.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

### [Layout]

Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.

### [Format]

Damit wählen Sie die Größe des Druckblatts aus.


### [Datum]

Damit wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

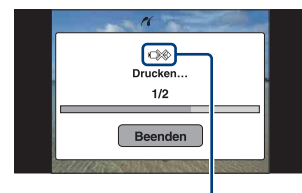
- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 76). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.


- 3 Berühren Sie [OK].

Das Bild wird ausgedruckt.

- Unterlassen Sie das Abtrennen des Mehrzweckanschlusskabels, während die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor angezeigt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu Schritt 2 zurückgekehrt ist, und trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von der Kamera ab.



Anzeige  (PictBridge-Verbindung)

# Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen (Seite 120).

## Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger z. B. eine CD-R, und bringen Sie diesen zum Laden.
- Eventuell ist ein Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) notwendig. Konsultieren Sie Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Fragen Sie Ihren Fotoladen, ob das Datum beim Drucken in die Bilder eingeblendet werden kann.

### Hinweis

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden.
  - Wenn Sie das Modell DSC-T700 benutzen, exportieren Sie die Bilder mit „PMB“ zu einem „Memory Stick Duo“, und bringen Sie dann den „Memory Stick Duo“ zum Fotoladen (Seite 131).
  - Wenn Sie das Modell DSC-T77 benutzen, kopieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“, und bringen Sie dann den „Memory Stick Duo“ zum Fotoladen (Seite 57).

# Störungsbehebung

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

## 1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 151 bis 160.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 161.

## 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

## 3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 60).

## 4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bei der Reparatur von Kameras mit internem Speicher oder integrierter Musikdateifunktion kann es u. U. notwendig sein, die Daten in der Kamera zu überprüfen, um die Symptome der Funktionsstörung festzustellen und zu beheben. Sony weist darauf hin, dass dabei keine dieser Daten kopiert oder gespeichert werden.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

Klicken Sie auf einen der folgenden Posten, um zu der Seite zu springen, auf der das Symptom und die Ursache oder entsprechende Abhilfemaßnahmen erläutert werden.

<b>Akku und Stromversorgung</b> .....	151	<b>Interner Speicher (DSC-T700)</b> .....	157
<b>Aufnahme von Standbildern/ Filmen</b> .....	151	<b>Interner Speicher (DSC-T77)</b> .....	157
<b>Anzeigen von Bildern</b> .....	154	<b>Drucken</b> .....	157
<b>Löschen</b> .....	155	<b>PictBridge-kompatibler Drucker</b> ...	158
<b>Computer</b> .....	155	<b>Touch-Panel</b> .....	159
<b>„Memory Stick Duo“</b> .....	157	<b>Sonstiges</b> .....	159
		<b>Warnanzeigen und Meldungen</b> .....	161

# Akku und Stromversorgung

## Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Führen Sie den Akku korrekt ein, so dass der Akku-Auswerfhebel hineingedrückt wird.

## Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 169). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

## Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 169). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

## Die Restladungsanzeige ist falsch.



- In den folgenden Fällen wird der Akku rasch erschöpft:
  - Wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
  - Wenn Sie Blitz und Zoom häufig benutzen.
  - Wenn Sie die Kamera wiederholt ein- und ausschalten.
  - Wenn [Helligkeit] von **DISP** (Monitoranzeige) auf [Hell] eingestellt wird.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 169). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

## Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät (nicht mitgeliefert) aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

# Aufnahme von Standbildern/Filmen

## Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 42).
  - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Um ein Standbild aufzunehmen, wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als  (Film).
- Wählen Sie für Filmaufnahmen den Aufnahmemodus  (Film).
- Die Bildgröße wurde bei Filmaufnahmen auf [640(Fein)] eingestellt. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
  - Stellen Sie die Bildgröße auf eine andere Größe als [640(Fein)] ein.
  - Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“.


---

### Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.
- Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **Auto** (Autom. Einstellung) ein.
- [Demo-Modus] ist auf [Ein] eingestellt. Stellen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] ein (Seite 63).


---

### Es ist kein Bild auf dem Monitor sichtbar.

- Die Kamera ist auf den Wiedergabemodus eingestellt. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Aufnahmemodus umzuschalten.

---

### Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst bis zum Druckpunkt, und dann ganz durch. Die Verwacklungsgefahr ist größer, wenn Sie ihn plötzlich ganz durchdrücken.





---

### Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiv.
- Die Anti-Blinzel-Funktion ist aktiv.
- Wenn [Augen-zu-Reduzierung] auf [Auto] eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung zu [Aus] (Seite 95).


---

### Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 8 cm (W)/50 cm (T) vom Objektiv) ein. Oder wählen Sie den Modus  (Nahfokus aktiviert), und fotografieren Sie in der Stellung W des Zoomhebels aus einer Entfernung von etwa 1 bis 20 cm (Seite 29).
- Sie haben zum Aufnehmen von Standbildern den Szenenwahlmodus  (Dämmer) oder  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) gewählt.
- Die halbmanuelle Funktion wurde gewählt. Wählen Sie den Autofokusmodus (Seite 31).













---

### Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann nicht im Modus  (Nahfokus aktiviert) benutzt werden.
- Je nach der Bildgröße kann Smart Zoom nicht benutzt werden (Seite 73).
- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
  - Filme aufgenommen werden.
  - Der Lächelauslöser ist aktiv.

---

### Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitzmodus ist auf  (Blitz Aus) eingestellt (Seite 30).
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
  - [AUFN-Modus] ist auf [Serie] oder Belichtungsreihe (Seite 86) eingestellt.
  - Sie haben den Szenenwahlmodus  (Hohe Empfindlk.) oder  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) gewählt (Seite 22).
  - Filme aufgenommen werden.
- Stellen Sie den Blitz im Modus  (Nahfokus aktiviert) oder bei Einstellung des Szenenwahlmodus auf  (Landschaft),  (Gourmet),  (Strand),  (Schnee),  (Unterwasser) oder  (Kurze Verschluss) auf  (Blitz Ein) (Seite 30) ein.







---

### Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung (Seite 30).


---

### Die Nahaufnahmefunktion (Makro/Nahfokus aktiviert) ist unwirksam.

- Sie haben den Szenenwahlmodus  (Landschaft) oder  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) gewählt (Seite 22).
- Wenn der Modus  (Nahfokus aktiviert) gewählt wird, beträgt die Aufnahmeentfernung ca. 1 bis 20 cm.

---

### Der Makroaufnahmemodus kann nicht abgeschaltet werden.

- Es gibt keine Funktion für eine Zwangsabschaltung des Makroaufnahmemodus. Im Modus  (Auto) sind Teleaufnahmen auch bei aktiviertem Makroaufnahmemodus möglich.

---

### Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

---

### Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet (Seite 158). Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern (Seite 130).

---

### Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seiten 35, 88).

---

### Der LCD-Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein (Seite 17).

---

### Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seiten 33, 89), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seiten 35, 88).

---

### Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seiten 35, 88).

---

### Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Farbmodus] auf [Normal] ein (Seite 99).
- Stellen Sie den Weißabgleich ein (Seite 91).

---

### Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Ein Schmiereffekt tritt auf, und weiße, schwarze, rote, violette oder andersfarbige Streifen erscheinen im Bild. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

---

### Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

---

## Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 96).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Rote-Augen-Korrektur] (Seite 111).

---

## Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 3).

---

## Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 42).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.


---

## Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- [AUFN-Modus] ist auf [Serie] eingestellt (Seite 86). Oder [Szenenerkennung] wurde auf [Erweitert] eingestellt (Seite 80).

# Anzeigen von Bildern

## Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seiten 133, 139).
- Manche auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 51).
- Dieses Problem wird verursacht, wenn Sie Bilder auf Ihrem Computer ohne Verwendung von „PMB“ zum „Memory Stick Duo“ kopieren. Geben Sie solche Bilder in der Ordneransicht wieder (Seite 51).

---

## Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- [Anzeige-Einrichtung] ist auf [Einfach] oder [Nur Bild] eingestellt. Berühren Sie **DISP**, um [Anzeige-Einrichtung] auf [Normal] einzustellen (Seite 16).

---

## Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

## Schwarze Streifen erscheinen am linken und rechten Bildschirmrand.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] eingestellt (Seite 74).

---

## Die Tasten und Symbole werden nicht mehr angezeigt.

- Wenn Sie die obere rechte Ecke des Monitors während der Aufnahme berühren, werden die Tasten und Symbole vorübergehend ausgeblendet. Die Tasten und Symbole erscheinen wieder, sobald Sie den Finger vom Monitor nehmen.
- [Anzeige-Einrichtung] ist auf [Nur Bild] eingestellt. Berühren Sie **DISP**, um [Anzeige-Einrichtung] auf [Normal] oder [Einfach] einzustellen (Seite 16).
- Berühren Sie die Mitte des Bildschirms während der Wiedergabe, um **DISP** anzuzeigen, und wählen Sie dann [Normal] oder [Einfach].

---

## Es erfolgt keine Musikwiedergabe während einer Diaschau.

- Übertragen Sie Musikdateien mit „Music Transfer“ zur Kamera (Seite 141).
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke-Einstellung und die Diaschau-Einstellung korrekt sind (Seiten 39, 123).

---

## Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 67).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 124).
- Wenn der USB-Stecker des Mehrzweckanschlusskabels an ein anderes Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie diesen ab (Seiten 133, 139).
- Sie haben versucht, Filme während der HD(1080i) wiederzugeben. Filme können nicht mit HD-Bildqualität wiedergegeben werden. Stellen Sie [COMPONENT] auf [SD] ein (Seite 66).

## Löschen

### Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 118).

## Computer

### Die Kompatibilität des Computer-Betriebssystems mit der Kamera ist nicht bekannt.

- Überprüfen Sie die Angaben unter „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 128 für Windows, und auf Seite 142 für Macintosh.

---

### Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das Memory Stick-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und Memory Stick-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seiten 131, 137 und 143). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

---

### Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (Seiten 131, 137).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 64).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert).
- Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seiten 131, 137).

---

## Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seiten 131, 137).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Importverfahren an (Seiten 132, 138 und 143).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen einen in der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 54).

---

## „PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seiten 131, 137).

---

## Nach der Herstellung einer USB-Verbindung startet „PMB Portable“ nicht (nur DSC-T700).

- Stellen Sie [LUN-Einstellungen] auf [Multi] ein (Seite 65).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 64).
- Schließen Sie den Computer an das Netzwerk an.
- Reparieren Sie „PMB Portable“ mit „PMB“. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Anleitungen“.

---

## Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Anleitungen“ Bezug (Seite 130).
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder im Ordneransichtsmodus an (Seite 51).

---

## Sie wissen nicht, wie „PMB“ zu benutzen ist.

- Siehe „PMB-Anleitungen“ (Seite 130).

---

## Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Importieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seiten 131, 137).

---

## Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

---

## Bilder, die einmal zu einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Exportieren Sie die Bilder zu einem von der Kamera erkannten Ordner, wie z. B. „101MSDCF“ (Seiten 134, 140).
- Wenden Sie die korrekten Verfahren an (Seiten 133, 139).
- Wenn Sie andere Software als „PMB“ verwenden, werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt aktualisiert, so dass Bilder u. U. einen Blaustich erhalten oder sonst wie nicht korrekt angezeigt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn blaue Bilder erscheinen, betrachten Sie sie im Ordneransichtsmodus, oder löschen Sie sie mit der Kamera.
- Prüfen Sie, ob Sie das Bild zum internen Speicher oder zu einem „Memory Stick Duo“ exportiert haben, und geben Sie das Bild mit dem Speichermedium wieder, zu dem es exportiert worden ist.

## „Memory Stick Duo“

### Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Führen Sie das Speichermedium richtig herum ein.

### Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

## Interner Speicher (DSC-T700)

### Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

### Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Bilddaten im internen Speicher können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden. Importieren Sie die Bilder zum Computer, und exportieren Sie sie dann zu einem „Memory Stick Duo“ (Seiten 132, 133).

### Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher kopiert.

- Es ist nicht möglich, auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder zum internen Speicher zu kopieren. Exportieren Sie die Bilder mit „PMB“ zu einem „Memory Stick Duo“ (Seite 133).

## Interner Speicher (DSC-T77)

### Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

### Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität.

### Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

## Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

---

## Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

---

## Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 130).
- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingeblenndem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

## PictBridge-kompatibler Drucker

### Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 64).
- Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.


---

### Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls Sie Ihre Bilder noch immer nicht ausdrucken können, trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

---

### Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass das Mehrzweckanschlusskabel abgetrennt ist, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wird.

---

### Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

---

### „---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 148).

---

### Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

---

### Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden wollen, nachdem Sie den Drucker an die Kamera angeschlossen haben, klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 148) oder am Drucker.

---

### Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Touch-Panel

### Die Touch-Panel-Tasten lassen sich nicht korrekt oder vollständig betätigen.

- Führen Sie [Kalibrierung] durch (Seite 61).
- [Gehäuse] ist auf [Ein] eingestellt (Seite 62).

---

### Das Touch-Panel reagiert an falschen Stellen auf die Malstiftberührung.

- Führen Sie [Kalibrierung] durch (Seite 61).

## Sonstiges

### Die Dateinummer kann nicht zurückgestellt werden.

- Wenn Sie das Speichermedium auswechseln, können Sie die Dateinummern nicht mit der Kamera initialisieren. Um die Dateinummern zu initialisieren, formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher (Seite 54), und initialisieren Sie dann die Einstellungen (Seite 60). Die Daten auf dem „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher werden allerdings gelöscht, und alle Einstellungen, einschließlich des Datums, werden initialisiert.

---

### Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

---

### Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

---

### Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 76).
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

---

**Sie möchten das Datum oder die Uhrzeit ändern.**

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 76).

---

**Die Passwort Sperre lässt sich nicht aufheben.**

- Wenden Sie das Verfahren für ein vergessenes Passwort an, und heben Sie das Passwort auf (Seite 69).



# Warnanzeigen und Meldungen

## Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

---

### C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

---

### C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seite 54).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

---

### E:61:□□

### E:62:□□

### E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 60), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

## Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

---

### Nur kompatible Batterie benutzen

- Ein anderer Akku als NP-BD1 (mitgeliefert)/NP-FD1 (nicht mitgeliefert) ist eingesetzt.

---

### Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

### Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

---

## Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 167).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

---

## Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 167).

---

## Kein Memory Stick-Zugriff Zugriff verweigert

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit gesperrtem Zugriff.

---

## Internspeicher- Formatierfehler Memory Stick- Formatierfehler

- Formatieren Sie das Medium erneut (Seite 54).

---

## Memory Stick gesperrt

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

---

## Kein Platz im internen Speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien (Seite 42).

---

## Nur-Lese-Speicher

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

---

## Keine Bilder

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder in diesem Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ vorhanden.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder im Ordneransichtsmodus an (Seite 51).

---

## Keine Standbilder

- Der ausgewählte Ordner enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.
- Der ausgewählte Ordner enthält keine Dateien, die als Sammelalbumbilder verwendet werden können.
- Es sind keine Bilder vorhanden, die nach Gesichtern gefiltert werden können.

---

## Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 55, 56).

---

## Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

---

## Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.  
Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

---

## Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 56).

---

## Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 118).

---

## Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

---

## Unzulässige Bedienung

- Sie haben das Panel während der Benutzung des Digitalzooms oder Nahfokus-Modus berührt. Während der Benutzung dieser Modi ist Fokussierung durch Berühren des Monitors nicht möglich.

---

## Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht retuschieren.

---

## (Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.


---

## 640(Fein) ist nicht verfügbar

- Filme im Format [640(Fein)] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgezeichnet werden. Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein, oder wählen Sie eine andere Bildgröße als [640(Fein)].

---

## Zoom deaktiviert

- [Digitalzoom] ist auf [Aus] eingestellt, wenn Sie im Modus  (Nahfokus aktiviert) aufnehmen. Oder Sie haben versucht, [Smart] in [Digitalzoom] zu benutzen, wenn die Bildgröße auf [10M], [3:2(8M)] oder [16:9(7M)] eingestellt ist (Seite 73).

---

## Max. Bilder ausgewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
- Bei Verwendung von [Alle Bilder in Datumszone], [Alle im Ereignis], [Alle in Favoriten] oder [Alle im Ordner], können bis zu 999 Dateien ausgewählt werden.
- Bis zu 999 Dateien können als Favoriten- oder Freigabebilder registriert werden, und bis zu 999 Dateien können mit dem Zeichen **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden. Heben Sie die Wahl auf.

---

## Akku zu schwach

- Setzen Sie einen voll aufgeladenen Akku ein, um im internen Speicher aufgezeichnete Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ zu kopieren.

---

## **Drucker belegt**

### **Papierfehler**

### **Kein Papier**

### **Tintenversorgungsfehler**

### **Wenig Tinte**

### **Keine Tinte**

- Überprüfen Sie den Drucker.

---

## **Druckerfehler**

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie nicht das Mehrzweckanschlusskabel ab.

---

## **Verarbeiten...**

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

---

## **Musikfehler**

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine normale Musikdatei.
- Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.

---

## **Musikspeicher-Formatierfehler**

- Führen Sie [Musik format] aus.

---

## **Vorgang ist während HD(1080i)- Ausgabe nicht ausführbar**

- Manche Funktionen sind eingeschränkt, solange die Kamera an ein High-Definition-Fernsehgerät angeschlossen ist.

---

## **Vorgang ist während TV-Ausgabe nicht ausführbar**

- Manche Funktionen sind eingeschränkt, solange die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

---

## **Vorgang ist für Filmdateien nicht ausführbar**

- Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht für Filme verfügbar ist.

---

## **Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar**

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.

---

## Vorgang ist mit PictBridge-Verbindung nicht ausführbar

- Manche Funktionen sind eingeschränkt, solange die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.

---

## Wiedergewinnung der Bildverwaltungsdatei...

- In Fällen, in denen Bilder auf einem PC usw. gelöscht worden sind, stellt die Kamera die Datumsinformation usw. wieder her.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Zahl, für die eine Datums- oder Ereignisverwaltung durch die Kamera möglich ist. Löschen Sie Bilder in der Datums- oder Ereignisansicht.

---

## Bildverwaltungsdateifehler

- Importieren Sie alle Bilder mithilfe von „PMB“ zum Computer, und formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher (Seite 54).  
Wenn mit „PMB“ nicht alle Bilder zum Computer importiert werden können, importieren Sie alle Bilder ohne „PMB“ zum Computer (Seiten 132, 138).  
Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ zur Kamera.

# Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Ladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V AC und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz benutzen.

## Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

# Info zu „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

\*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

\*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

\*3 [640(Fein)] Filme im Format können aufgezeichnet werden.

\*4 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der Memory Stick PRO Duo.

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

## Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

## Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 16 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.

## Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick Micro“ (nicht mitgeliefert)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.



# Info zum Akku

## Info zum Laden des Akkus

- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht vollständig aufgeladen.

## Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
  - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

## Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus (Seite 39), bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

## Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

## Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BD1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs D kompatibel sind. Er kann nicht in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs T oder anderer Typen kompatibel sind.
- Wenn Sie den Akku NP-FD1 (nicht mitgeliefert) benutzen, werden auch die Minuten nach der Batterie-Restzeitanzeige (🔋 60 Min) angezeigt.

# Info zum Ladegerät

- Nur Akkus der Typen D, T, R und E (und keine anderen) können im Ladegerät (mitgeliefert) aufgeladen werden. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Die mit dieser Kamera kompatiblen Akkus sind solche des Typs D. Der mitgelieferte Akku ist NP-BD1 (Typ D).
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Wenn die Lampe CHARGE blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder in das Ladegerät ein, bis er mit einem Klicken einrastet. Erneutes Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.

# Info zu Cyber-shot Station

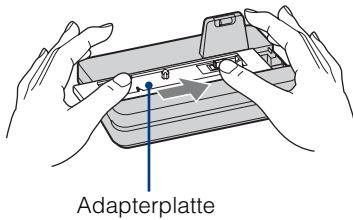
Die Cyber-shot Station (nicht mitgeliefert) ermöglicht schnelleres Laden als das mitgelieferte Ladegerät, einfachen Anschluss an ein Fernsehgerät und sogar den Genuss von HD-Bildqualität.

Die Cyber-shot Station CSS-HD2 (nicht mitgeliefert) ist mit der Kamera kompatibel. Um die Kamera in die CSS-HD2 einzusetzen, muss die mitgelieferte Adapterplatte G (DSC-T700) bzw. die Adapterplatte F (DSC-T77) an der Kamera angebracht werden.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Cyber-shot Station.

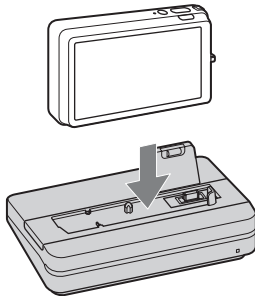
- 1 Setzen Sie die Adapterplatte mit dem Sony-Logo nach vorn an, und schieben Sie sie ein.

Bei korrekter Anbringung rastet die Adapterplatte mit einem Klicken ein.



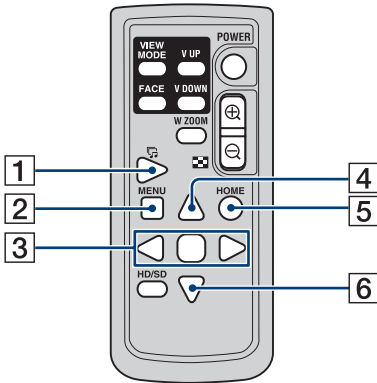
Modellbezeichnung	Plattenbezeichnung	Einschubrichtung
DSC-T700	HD2-G	Nach rechts
DSC-T77	HD2-F	

- 2 Setzen Sie die Kamera in die Cyber-shot Station ein.



# Steuern der Cyber-shot Station mit der Fernbedienung

Wenn die mit der CSS-HD2 gelieferte Fernbedienung zur Steuerung dieser Kamera verwendet wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar. Einzelheiten zu den Tasten, die hier nicht beschrieben sind, entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Cyber-shot Station.



	Taste	Aktion
1	⏮ (Diaschau)	Zeigt den Einstellungsbildschirm der Diaschau an (Seite 39). Obwohl der Bildschirm unterschiedlich ist, wenn die Taste ⏮ an der Kamera berührt wird, ändern sich die Einstellungsposten nicht.
2	MENU	Diese Taste ist unwirksam.
3	◀/▶	Dient zum Anzeigen des vorherigen/nächsten Bilds (im Einzelbildmodus)/Bewegen des Cursors (im Indexmodus).
	■	Dient zum Umschalten auf den Einzelbildmodus (im Indexmodus).
4	▲	Dient zum Umschalten der Monitoranzeige (im Einzelbildmodus)/Bewegen des Cursors (im Indexmodus).
5	HOME	Diese Taste ist unwirksam.
6	▼	Dient zum Bewegen des Cursors (im Indexmodus).

# Index

## A

AF-Hilfslicht.....	70
AF-Messzonensucherrahmen.....	31
AF-Modus.....	72
Akku.....	169
Anschließen	
Computer.....	131, 137
Drucker.....	147
Fernsehgerät.....	124
Anzeige mit vorübergehender Drehung.....	44
AUFN.-Ordner änd.....	56
AUFN.-Ordner anl.....	55
Aufnahme.....	10, 20, 26
Aufnahmeeinstellungen 1.....	11
Aufnahmeeinstellungen 2.....	11
AUFN-Modus.....	12, 86
Augen-zu-Reduzierung.....	95
Ausdrucken in einem Fotoladen.....	149
Autom. Aufn.ktrl.....	75
Autom. Einstellung.....	20
Autom. Orient.....	74

## B

Belichtung.....	36, 88
Belichtungskorrektur.....	35, 88
Belichtungsreihe.....	87
Benutzung der Kamera im Ausland.....	166
Betriebssystem.....	128, 142
Bewölkung.....	91
Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen	
.....	134, 140
Bilder betrachten 1.....	10
Bilder betrachten 2.....	10
Bildgröße.....	78, 79
Bildindex.....	38
Bildschirm.....	16
Blende.....	36
Blitz.....	30, 82
Blitz (Weißabgleich).....	91, 93
Blitzstufe.....	94
Breit-Zoom.....	17, 43
BRK.....	87

## C

Center-AF.....	31
COMPONENT.....	66
Computer.....	127
Importieren von Bildern.....	132, 138, 143
Macintosh.....	142
Windows.....	127

## D

Dämmer.....	21
Dämmer-Porträt.....	21
Dateiname.....	134, 140
Datei-Speicheradresse.....	134, 140
Datum.....	76, 148
Datums-Ansicht.....	48
Datumsliste.....	102
Demo-Modus.....	63
Diaschau.....	39
Digitalzoom.....	73
DirectX.....	129
Direktdruck.....	147
DISP.....	16
DPOF.....	120
Drehen.....	122
DRO.....	98
Druckauftragssymbol.....	149
Drucken.....	146
Dynamic Range Optimizer.....	98

## E

Einfache Aufnahme.....	24
Einstellungen.....	11
Elektronischer Transformator.....	166
Ereignisansicht.....	49
Ereignisliste.....	103
Erweiterung.....	134, 140
EV.....	35, 88

## F

Farbmodus.....	99
Favoriten.....	50
Favoriten hinzuf./entfernen.....	107
Fernsehgerät.....	124

Feuerwerk .....	22	Langzeit-Synchro .....	30
Filmmodus .....	26, 45	Lautstärkeinstellungen .....	123
Filtern nach Gesichtern .....	106	LCD-Monitor .....	16
Fischaugenlinse .....	112	Lebhaft .....	99
Fokus .....	31, 90	Leuchtstofflampe 1, 2, 3 .....	91
Formatieren .....	54	Löschen .....	42, 116
Freigabe hinzuf./entfernen .....	109	LUN-Einstellungen .....	65
Funkt.führer .....	59		
<b>G</b>		<b>M</b>	
Gehäuse .....	62	Macintosh-Computer .....	142
Gesichtserkennung .....	83	Makro .....	29
Gitterlinie .....	71	Malen .....	114
Glühlampe .....	91	Mass Storage .....	64
Gourmet .....	21	Mehrfachskalierung .....	115
		Mehrfeldmessung .....	33, 89
<b>H</b>		Mehrzweckanschlusskabel .....	124, 131, 137, 143, 147
Halbmanuell .....	32	„Memory Stick Duo“ .....	167
Haupteinstellungen 1 .....	11	MENU .....	12, 13
Haupteinstellungen 2 .....	11	Menübildschirm .....	12, 13
HD(1080i) .....	66	Messmodus .....	33, 89
Histogramm .....	17	Mittenbetonte Messung .....	33, 89
Hohe Empfindlk .....	21	MPG .....	134, 140
HOME-Bildschirm .....	10	MTP .....	64
		Multi-AF .....	31, 90
<b>I</b>		Multianschluss .....	124, 131, 137, 143, 147
Initialisieren .....	60	Music Transfer .....	141, 144
Installieren .....	129	Musik downld .....	52
Interner Speicher .....	19	Musik format .....	53, 141
ISO .....	34, 36	Musik-Tool .....	10, 141
<b>J</b>			
JPG .....	134, 140	<b>N</b>	
		Nahfokus .....	29
<b>K</b>		NTSC .....	67
Kalibrierung .....	61		
Kopieren .....	57	<b>O</b>	
Kurze Verschluss .....	22	Optischer Zoom .....	27, 73
		Ordner	
<b>L</b>		Ändern .....	56
Lächelauslöser .....	23	Anlegen .....	55
Lächelerkennungsempfindlk .....	85	Auswählen .....	104
Lächeln .....	112	Ordner wählen .....	104
Ladegerät .....	170	Ordner-Ansicht .....	51
Landschaft .....	21		
Language Setting .....	77	<b>P</b>	
		PAL .....	67
		Partielle Farbe .....	112

Passwortsperre .....	69
PC .....	127
PictBridge .....	64, 147
Piepton.....	58
Pixel.....	79
PMB .....	130
PMB Portable.....	135
Präzisions-Digitalzoom.....	73
Programmautomatik.....	25
PTP .....	64

## R

Radialtrübung.....	112
Retro.....	112
Retuschieren .....	111
Rotaugen-Reduz.....	96
Rote-Augen-Korrektur.....	111

## S

S/W .....	99
Sammelalbum.....	46
Schnee .....	21
Schützen .....	118
SD.....	66
Selbstausröser.....	28
Selbstdiagnose-Anzeige.....	161
Sepia.....	99
Serie.....	86
Smart Zoom .....	73
Soft Snap.....	21
Soft-Fokus .....	111
Software.....	129, 130, 141
Speicher verwalten.....	11
Spot-AF.....	31
Spotmessung.....	33
Spotmessungs-Fadenkreuz .....	33
SteadyShot.....	100
Sternchenfilter.....	112
Störungsbehebung.....	150
Strand.....	21
Szenenerkennung.....	80
Szenenwahl .....	21

## T

Tageslicht.....	91
Touch-Panel.....	15

Trimmen .....	111
TV-FORMAT .....	68

## U

Uhrinstellungen.....	76
Umschalten der Anzeige .....	16
Unscharfmaste .....	111
Unterwasser.....	22
Unterwasser-Weißabgleich .....	93
USB-Anschluss .....	64

## V

Verschlusszeit .....	36
VGA .....	78
Videoausgang.....	67
Vorspulen/Rückspulen .....	45

## W

Warnanzeigen und Meldungen.....	161
Weissabgl.....	91
Wiedergabe .....	37
Wiedergabemodus.....	105
Wiedergabezoom.....	37
Windows-Computer .....	127

## Z

Zoom .....	27
------------	----

## Hinweise zur Lizenz

Die Softwarepakete „C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in Ihrer Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Bitte lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „Expat“ und „zlib“.

## Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>



## Passwortfreigabenummer (nur DSC-T700)

Einzelheiten zur Passwortsperre finden Sie unter Seite 69.

Um die Passwortsperre der Kamera aufzuheben, geben Sie die folgende Nummer ein.  
„7669“

Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

HOME/MENU-  
Suche

Index